

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT
Immobilien IVD
Tel. 0731 3795220

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.
Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de

facebook

twitter

blog.spazz-magazin.de

JUNI 2011

- Stadtgeschichten
- Menschen
- Kulturtermine
- Kinotipps

Was erwarten Sie von Winfried Kretschmann, Herr Dr. Kulitz?

IHK-Präsident Dr. Peter Kulitz
im großen SpaZz-Gespräch





UNSERE STEAKS GEHEN FÜR SIE DURCH'S FEUER!

Auch wir sitzen auf Kohlen und heißen Sie „Herzlich Willkommen“ mitten im

Grillsommer 2011!

Hier gibt's die ultimative Auswahl für alle „Kings & Queens of Barbeque“:



Neu-Ulm, Ludwigstr. 25 Ulm, Platzgasse 16 www.heydan-gnammtourism.de

Augenattacke!



Luftig gestimmt und mit luzider Sommer-Lebenslust haben wir uns doch gefreut: auf lange Nächte, kalten Wein und kurze Röcke. Und was sehen wir jetzt? Frei- und tiefergelegte Speckbäuche, die über den Bund floppen – weiß, so weiß wäscht kein Weißer Riese! Garniert mit wallenden Unterschenkeln, die an das Wellenspiel vor Helgoland erinnern, Krampfäden, die so plastisch grün-blau daherkommen wie die Florida-Landkarte auf unserem neuen iPad. Abgerundet

wird dieses Ästhetikcrescendo in Moll von zerklüfteten Fußnägelgebirgen und Hornhautszenarien, die die Schmirgelpapierabteilung vom Obi alt aussehen lassen.

Herzlich willkommen, es ist Sommer! Und mit ihm kam, was wie das Drehbuch eines grauenhaften C-Splatter-Movies aussieht. Aber nein, es ist – die Realität – zwischen Selbstbewusstsein und Selbstvergessenheit! Auf den Straßen zeigen uns Mann wie Frau Dinge, die niemand sehen will. (Vorab-Richtigstellung für alle p. c.-Anhänger: Es geht hier in keinsten Weise um verletzende Diffamierung von Menschen, die körperlich nicht dem üblichen Schönheitsideal entsprechen, sondern ausschließlich um die erkenntnistheoretisch wichtige Frage, warum sie dieses plakativ zur Schau stellen).

Und ich bin konsterniert: Frau scheint noch besser darin zu sein, Schrecken verbreiten zu wollen. Da wird zum Drama ergänzend der künstliche, grell lackierte Fingernagel als Pattexgebilde draufgeklebt – und wenn wir grad mal bei dieser längst angesagten Generalschelte sind – lasst doch bitte auch dieses brrrrrrrrrr-permanent Make-up bleiben. Es ist peinlich, fragwürdig-künstlich und sieht, nun ja, schlecht aus.

Zurück zum Thema: Warum nur tragen sich die Menschen, die es sich am wenigsten erlauben sollten, offensichtlich körperlich am auffälligsten zur Schau? Zustimmung, Antworten und Erläuterung auf diese drängenden Fragen (bedenken wir, der Sommer ist noch lang) bitte an mich persönlich über die Facebook-Seite des SpaZz. Einwände bitte direkt an die Frauenbeauftragte der Bundesregierung.

Herzlichst, Ihr

Jens Gehlert

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 7
Dr. Peter Kulitz im großen SpaZz-Gespräch



Social Media 16
Wie die Hochschule Neu-Ulm mit den Neuen Medien umgeht



In Medias Res 30
Die SpaZz-Medienseite



Xinedome Kinoseite 31
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 32
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 33
Alles im Monat Juni

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE

Die Medien der Zukunft



Entwicklung
Beratung
Forschung



Akademie der Medien Ulm (ADMU)
Schaffnerstraße 5
89073 Ulm

Tel.: 0731-3783295

info@medienakademie-ulm.de
www.akademie-der-medien-ulm.de

Aktuelle Seminartermine unter:
www.akademie-der-medien-ulm.de



Bella-Italia Buffet

Jeden Montag ab 19.00 Uhr – EUR 22,50 inklusive Apéro

Vor Ihren Augen wird Ihr Gericht ganz individuell zubereitet. Wählen Sie aus verschiedenen Nudelsorten und marktfrischen Zutaten. Daneben finden Sie eine große Auswahl an typischen Antipasti und leckeren Desserts. Buon Appetito!

Parkhotel Neu-Ulm/Ulm (ehem. Mövenpick)
 Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 8011 739, Fax 0731 85967
 info@parkhotel-neu-ulm.de, www.parkhotel-neu-ulm.de

PARKHOTEL
 NEU-ULM / ULM

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
 Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
 grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
 Zeljka Boley, Mathias Eigl (me), Walter Feucht, Heike
 Gasch (hg), Sarah Klingel (sk), Alina Lupilova (alu), Anke
 Reinl (ar), Andrea Toll (at)
Verlag:
 KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
 info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminverfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
 (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, boley@tourismus.
 ulm.de, www.tourismus.ulm.de
 Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Titelfoto:
 Daniel M. Grafberger



Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
 gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Wulf Gelhaar
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 1. Quartal 2011



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
 Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
 Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
 Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbeträgerstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Den Großkampf haben wir hinter uns! Zum dritten Mal erschien die Tage nun PROFILE. Zusammen mit dem Team des Online-Portals Jobs-Ulm stellen wir rund 170 Firmen vor. Für die Sarah und die Anke bedeutet das viel Arbeit. Denn alle Kunden, die präsentiert werden möchten, wollen das Bestmögliche für ihre Firma rausholen. Denn wie der Jens immer sagt: Der Feind des Guten ist das Bessere! Und so gilt es viele Korrekturabzüge zu erstellen, Wünsche umzusetzen und – zumindest was den Stegi betrifft – reichlich Kaffee zu trinken. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Überhaupt freuen wir uns auch im SpaZz über Ergebnisse. Immer wenn wir anregen, helfen und bewirken konnten, erfüllt uns das mit Stolz. Es freut uns, wenn sich die Besucher unserer ratiopharm arena-Baustellen-Besichtigung persönlich bedanken oder wenn die Netto-Filiale am Münsterplatz unsere Meinung teilt und die Richtung der Rolltreppen ändert.



Das Room

Sie uns: leserbrief@spazz-magazin.de. Herr Filius wollte im Interview wissen, warum wir Walter Feucht als Kolumnisten haben. Die Antwort steckt eigentlich in der Frage. Weil er polarisiert, auf den Tisch haut, das Kind beim Namen nennt und ganz klar subjektiv ist und das muss nicht jedem gefallen.

Daniel M. Grafberger

Dass man ein Namensschild braucht, damit haben wir dem Room-Team sicher nichts Neues erzählt. Aber wir haben nachgefragt, zwar keine Antwort bekommen, aber das Room dafür ein Schild. Und Kompliment, die Herren, ein elegant-schönes! Auch darü-



PS: Grüße von unserem Verlags-Schaf. In diesem Monat heißt es Dr. Schaf.



Der Daniel M.



Die Sarah



Der Jens



Die Anke



Der Stegi

ANZEIGE

Natürlich ich

metabolic balance fitness

Unser Stoffwechselprogramm – Ihre Chance
 Gewichtsprobleme lösen, Ihre Gesundheit ganzheitlich fördern und fit und vital bis ins hohe Alter bleiben.

P15 Fitness Club
 – eine gute Entscheidung

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
 T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141
 info@p15.de
www.p15.lebeschlanke.de | www.p15.de

Bei RTL geht's im Greis herum



Spannend war der Formel 1-Grand Prix in Istanbul. Die RTL-Streckenbeschreibung neben dem Live-Stream hat es in sich. Denn was hier nicht steht, auf den »Lingsbogen« folgen eine kefährliche Zig-Zag-Gombination und schließlich eine Rächtsgurve.

Mitarbeiter müssen, Gäste dürfen



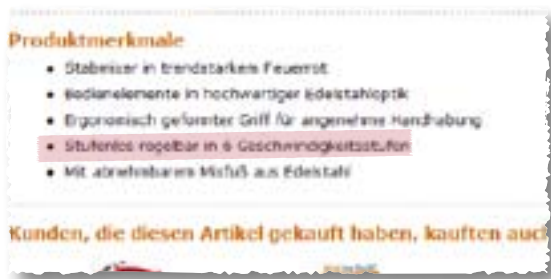
In New York waschen sich wohl nicht alle Menschen nach dem Besuch der Örtlichkeiten die Hände. Immerhin werden die Mitarbeiter per Dekret dazu verpflichtet. In Deutschland ist Hände waschen natürlich für alle moralische Pflicht. Sie waschen sich doch die Hände, oder?



Trauerbeflaggung im Neu-Ulmer Schiff

Diese Ankündigung erfüllt uns mit Trauer. Es hat die Pizza dahingerafft, man kann sie nun mitnehmen. Betrübt wie wir sind, können wir uns aber nicht aufraffen das Angebot, die »verschiedene Pizza« zu bestatten, nicht annehmen. Möge sie in Frieden ruhen.

Gestufte Stufenlosigkeit



Uns fehlen die Worte, um sprachlos zu sein: Bei Amazon gibt es einen Stabmixer, der »stufenlos regelbar in 6 Geschwindigkeitsstufen« ist. Fantastisch!

»Ich habe die Aufgabe, die politische Einflussnahme zu personifizieren.«

IHK-Präsident, Rechtsanwalt und Unternehmer Dr. Peter Kulitz über den Fachkräftemangel, seine brüderliche Freundschaft zu Hellmut Hattler und die Frage, ob sein Tag mehr als 24 Stunden hat



Dr. Peter Kulitz sagt »Ja«: Befürwortet Stuttgart 21 und die Neubaustrecke

SpaZz: Herr Dr. Kulitz, wie viele Flugmeilen haben Sie auf dem Konto?

Dr. Peter Kulitz: Im Augenblick etwas über 700.000 Luft-hansa-Meilen.

Über welchen Zeitraum haben Sie die gesammelt?

Die sammeln sich relativ schnell an und werden immer wieder abgebaut, wenn ich mit Prämien-Meilen fliege.

Wie viele Tage im Jahr sind Sie unterwegs?

In letzter Zeit hat das deutlich zugenommen, mit der Übernahme des neuen Amtes (Präsident des Baden-Württembergischen IHK-Tags, Anm. d. Red.) bin ich noch mehr unterwegs. Bislang aber nicht so sehr mit dem Flugzeug, sondern in Stuttgart, Brüssel oder Berlin. Im letzten halben Jahr sind Delegationsreisen weniger geworden. Zunächst wegen des Landtagswahlkampfes, und die neue Regierung muss sich nun bilden. Ich hatte nach der Wahl schon ein erstes Gespräch mit Herrn Kretschmann und habe ihn darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, die Wirtschaft zu begleiten und Delegationen

anzuführen. Das war ihm völlig neu. Aber er hat mir gesagt, dass ich ihm Vorschläge machen soll.

Wie viele Länder haben sie bereits bereist?

Da muss ich passen. Aber es ist ein ordentlicher Querschnitt. Haben Sie Lieblingskulturen, Länder, die ihnen ganz besonders ans Herz gewachsen sind?

Wenn es um die Nähe zu Ländern geht, ist diese bei mir mit Personen verbunden. Da entwickelt sich die emotionale Verbundenheit mit dem Land. Ich habe seit meiner Jugend eine starke Beziehung zu Frankreich. Wir haben sehr gute Freunde in Brasilien und ich bin mit Amerikanern groß geworden. Insofern ist es für mich nicht das Wichtigste an einem Land, dass es einen besonders schönen Strand oder Tempel hat. Mich interessieren die Menschen und die Kontakte.

Was bewirken Sie vor Ort? Wie läuft eine Wirtschaftsreise ab? Das Land Baden-Württemberg hat eine eigene Wirtschaftsfördergesellschaft – »Baden-Württemberg International« – für das Standortmarketing, aber auch die Exportförderung

ANZEIGE



ANZEIGE

feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Der Ulmer Zahnarzt
Telefon: 2 1000

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 1000
Telefax: 07 31 / 2 1020

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

► für den Mittelstand. Diese organisiert und bereitet die Reise vor. Man trifft im Halbstundentakt Firmen, die Interesse an einer Kooperation haben. So bekommen Sie eine Effizienz, die sie sonst in einer Woche nicht hätten. Betreut wird die Reise vor Ort durch die Auslandshandelskammer, das Konsulat oder die Botschaft.

Wie wichtig ist es, Politiker dabei zu haben?

In manchen Ländern ist diese Symbolik sehr wichtig. Vorzugsweise mit dem Ministerpräsidenten, aber auch mit einem Minister oder Staatssekretär. Das bekommt eine andere Gewichtung. Gerade in asiatischen und arabischen Ländern, teilweise in Südamerika, ist das sehr wichtig. Kretschmann sagt, er habe es mit Reisen nicht so. Für ihn war neu, dass die Wirtschaft Wert darauf legt.

»Für ihn war neu, dass die Wirtschaft Wert darauf legt.«

Dr. Peter Kulitz über Ministerpräsident Winfried Kretschmann und den Wunsch der Wirtschaft, er möge Wirtschaftsreisen begleiten

Wie bekommt man dafür sein Ticket – vor allem als Unternehmen?

Ich werbe seit Jahren dafür, mitzugehen. »Baden Württemberg International« wirbt darum, mailt und schickt Informationsschreiben raus. Die Reise wird nicht vom Land bezahlt, sondern es bezahlt jeder Unternehmer für sich. In der Organisation liegt die Bezuschussung von »Baden Württemberg International«. Es kann jeder mit.

Wie haben Sie sich im Laufe der Jahre mit den internationalen Codes, Gepflogenheiten im Ausland, vertraut gemacht?

Man ist zunächst in der politischen und in der geschäftlichen Welt unterwegs. Da gibt es international einen gewissen Level. Viele der Gesprächspartner wurden in den USA ausgebildet. Auch in Saudi-Arabien wird ein perfektes Englisch gesprochen. Ich hatte schon ganz überraschende Erlebnisse. Da kam z. B. der stellvertretende Chef der King-Faisal-Klinik in Riad auf mich zu und begrüßte mich auf deutsch. Ich fragte, warum er so gut deutsch spreche. Da sagte er, dass er in Blaubeuren im Goethe-Institut Deutsch gelernt habe. Gerade in den 60er-Jahren war Deutschland in der Welt als hervorragender Ausbildungsstandort anerkannt und genutzt. Das hat leider stark nachgelassen. Insbesondere weil Außenminister Fischer sogar Goethe-Institute geschlossen hat, was ich skandalös finde. Es gibt kaum eine bessere Werbung für unsere Kultur im Ausland als diese Einrichtungen.

Wie begegnen Sie dem Problem?

Ich will viel mehr ausländische Studenten nach Deutschland

bringen. Wer hier gearbeitet oder studiert hat, zählt zur Elite in seinem Heimatland. Die emotionale Verbundenheit dieser Menschen mit Deutschland wird dazu führen, dass sie später in verantwortlichen Positionen die Produkte unseres Landes bevorzugt einkaufen. Das ist originäre Wirtschaftsförderung.

Das hat tatsächlich nachgelassen? Hat das, außer Herrn Fischer, noch andere Gründe?

Das liegt daran, dass Amerika absolut dominant ist. Aus Saudi-Arabien studieren 25.000 Studenten in den USA. Baden-Württemberg, Stand von vorletztem Jahr, hatte vier! Nur um den Unterschied deutlich zu machen. Gespräche, gerade mit dem Bildungsminister von Saudi-Arabien, zeigen, dass die saudische Regierung es dringend wünscht, dass Studenten zu uns kommen, sie es sogar ganz bezahlen würden. Wir haben leider gewisse Abwehrmechanismen. Originalton eines Abgeordneten, der mitgereist ist: »Die brauchen wir nicht, unsere Wohnheime sind schon voll.« Andere sagen: »Da müssen wir ein separates Wohnheim für die Frauen einrichten.«

Stimmt das?

Gar nicht! Wir waren vor Ort und unser Wirtschaftsminister hat konkret nachgefragt. Der Bildungsminister sagt, sobald saudische Studenten die Grenze überschritten haben, sei es ihre Angelegenheit, welche Lebensformen sie haben. Natürlich sollte im Gastland eine besondere Betreuung her. Weil sie anders gewohnt sind. Das müsste man halt aufbauen. Wir sind sehr intensiv mit der Zeppelin-University im Gespräch, die waren in Saudi Arabien, um zu sehen, wie man das auf die Reihe bekommt. Die grundsätzliche Bereitschaft ist da und Deutschland hat eine derart hohe Reputation in diesen Ländern – das ist geradezu ein Geschenk.

Das Thema wird durch den Fachkräftemangel zunehmend wichtiger ...

ZUR PERSON: DR. PETER KULITZ

Peter Kulitz wird am 11. April 1952 in Mindelheim geboren. Sein Bildungsweg: Nach dem Besuch der Freien Waldorfschule Ulm und dem Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Tübingen und München sowie einem Studien- und Forschungsaufenthalt an der Georgetown University, Washington D.C. promoviert er 1983 zum Dr. jur. 1977 – 1979: Rechtsreferendar am Landgericht Ulm. Seit 1983: Mitglied und Partner in der Ulmer Anwaltskanzlei Dr. Kulitz & Kollegen. 1986: Eintritt ins elterliche Familienunternehmen ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG – seit 1997 Geschäftsführender Gesellschafter. Seit 2003 Präsident der IHK Ulm (zuvor seit 2001 Vizepräsident). Seit Dezember 2010: Präsident des Baden-Württembergischen IHK-Tags. Unter anderem ist Kulitz im Beirat des Friedrichshafener Instituts für Familienunternehmen an der Zeppelin University, Begründer der Internationalen Schule Ulm/Neu-Ulm und Vorsitzender der Gesellschaft ISU gGmbH und Mitglied im Mittelstandsbeirat des Landes Baden-Württemberg. Er ist verheiratet und hat fünf Kinder.

Wir sind ganz gut unterwegs. Durch die Öffnung für die osteuropäischen Nachbarn erwarte ich einen Schub von Leuten – aber man sollte die Anzahl auch nicht überschätzen, da diese durchaus wachsende Perspektiven in ihren eigenen Ländern haben. Wenn eine osteuropäische Fachkraft ein bis zwei Jahre in Deutschland bleibt, ist schon viel gewonnen. Darüber hinaus ist die Hürde für Arbeitskräfte, hierher zu kommen, mit einem geforderten Mindestverdienst von über 60.000 Euro im Jahr zu hoch. Es herrscht immer noch die Angst, sie nähmen anderen den Arbeitsplatz weg. Das ist natürlich Unsinn.

Wie trägt die von der IHK mitinitiierte Internationale Schule Ulm/Neu-Ulm dazu bei?

Das Angebot der ISU ermöglicht es hiesigen Firmen, aus dem Ausland dringend benötigte Fachleute und Experten als Mitarbeiter leichter anzuwerben. Denn viele von ihnen sind nur bereit, hierher zu kommen, wenn eine kontinuierliche Schulbildung ihrer Kinder in der Weise gewährleistet ist, dass sie jederzeit auch wieder in ein anderes Land wechseln können. Das gilt auch für deutsche Eltern, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen und ihre Kinder darauf vorbereiten wollen oder ganz generell auf einen international anerkannten Schulabschluss (IB) Wert legen.

Sie reisen dienstlich extrem viel. Wie sieht für Sie dann Urlaub aus?

Ich mache da Urlaub, wo ich meine Freunde habe. Zum Beispiel Ende April drei Tage in La Ciotat, einem kleinen Städtchen in der Nähe von Marseille an der Côte d'Azur. Seit Ende der sechziger Jahre verbindet mich eine enge Freundschaft dort hin, die übrigens in Ulm während eines Schüleraustausches ihren Anfang nahm. Unsere Kinder kennen sich – nunmehr in dritter Generation, wenn man so will. Im Übrigen kann Urlaub bei uns im Garten sein. Gerade in Zeiten, in denen viele wegfahren, ist es sehr schön, wenn man zu Hause ist oder in Ferien irgendwo in vertrauter Umgebung.



Der Mensch steht im Vordergrund: Kulitz macht Urlaub bei Freunden in vertrauter Umgebung

Das ist mir sehr wichtig.

Wie dürfen wir uns die Tätigkeit eines IHK-Präsidenten vorstellen?

Aufgabe der IHK ist die Selbstverwaltung der Wirtschaft. Ein großes Betätigungsfeld ist die berufliche Aus- und Weiterbildung, insbesondere die Abnahme der Prüfungen. Die Förderung der regionalen Wirtschaft, z. B. bei der Einflussnahme auf strukturpolitischen Entscheidungen, ist ebenso eine wichtige Funktion wie vor allem auch die Vertretung des Gesamtinteresses der regionalen Wirtschaft. Dafür gibt es ein »Hauptamt«, so nennt man die Geschäftsführer und alle Angestellten im Haus der Wirtschaft, die den Unternehmen beratend und mit Serviceleistungen zur Seite stehen. Dann gibt es das so genannte »Ehrenamt«, das sind alles Unternehmer, die ehrenamtlich tätig sind, wie auch die Führungspersonen aus den Unternehmen, die in den Ausschüssen sitzen oder als Prüfer fungieren. Das wichtigste Organ des Ehrenamts ist die Vollversammlung. Sie besteht aus gewählten Vertretern der Unternehmerschaft. Diese Versammlung ist vergleichbar mit einem Parlament im Staat. Aus der Mitte dieser Ver-

ANZEIGE

HOCHZEITEN 2011

... IHR UNVERGESSLICHER MOMENT IM SIEDEPUNKT ULM!

SIEDEPUNKT

RESTAURANT & BAR

Siedepunkt - Restaurant & Bar · Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm
Telefon (07 31) 92 71-0 · info@siedepunkt-restaurant.de
www.siedepunkt-restaurant.de



Neue Landesregierung: Kulitz hat konkrete Erwartungen und Befürchtungen

► sammlung wird das Präsidium gewählt: der Präsident und fünf Vizepräsidenten ... Diese haben die Aufgaben, sagen wir es aus meiner Sicht, sehr stark die politische Einflussnahme zu personifizieren. Es geht darum, das Gesamtinteresse der Wirtschaft zu bündeln und ihm dann gegenüber der Politik, Verwaltung und Gesellschaft Geltung zu verschaffen. Das ist eine ganz wichtige Funktion, und darin verstehe ich auch meine Aktivitäten in aller erster Linie.

»Es herrscht immer noch die Angst, sie nähmen anderen den Arbeitsplatz weg. Das ist natürlich Unsinn.«

Dr. Peter Kulitz über die Öffnung des EU-Arbeitsmarktes nach Osten

Wer sind Ihre fünf Kollegen?

Clemens Keller von Seeberger, Friedrich Kolesch aus Biberach, Andreas Maier von HAM Hartmetallwerkzeugfabrik in Schwendi-Hörenhausen, Harald Seifert von Seifert Logistics und Dr. Werner Utz von Uzin Utz.

Sie sind in der zweiten Wahlperiode. Wie lange möchten Sie noch IHK-Präsident in Ulm sein?

Wir haben in Ulm eine Begrenzung auf zwei Wahlperioden. Das ist bei den meisten Kammern nicht der Fall. Ich befürworte das, weil jeder nur bis zu einem gewissen Maß neue Impulse bringen kann. Dann soll wieder ein anderer ran, der wiederum seine Stärken und Richtung mitbringt.

Ihr Amt in Baden-Württemberg ist auch auf fünf Jahre gewählt?

Nein, der Präsident des baden-württembergischen IHK-Tages, der Dachorganisation aller 12 Kammern mit insgesamt über 600.000 Mitgliedsfirmen, wird alle zwei Jahre gewählt, aber auch hier ist das Amt auf zwei Wahlperioden begrenzt.

Welches sind Ihre Erwartungen und Befürchtungen bezüglich der neuen grün-roten Regierung?

In der Tat gehen deutliche neue Impulse und auch eine Akzentverschiebung vorstatten. Ich hatte mehrfach die Gelegenheit, mit Winfried Kretschmann und auch mit Dr. Nils Schmid zu sprechen. Insbesondere bei Herrn Kretschmann merkt man, dass er Dinge mit Leidenschaft und Überzeugung vorantreiben will – Umweltschutz- oder Verkehrsthemen, die will er in anderer Weise lösen, wie wir das klassisch denken. Wenn wir an Stau denken, wollen wir die Straße mit einer weiteren Spur versehen. Herr Kretschmann hat einen anderen Ansatz. Er sagt, dass er Staus löst, indem er den Verkehr von der Straße bringt. In welcher Form auch immer. Er denkt in der Tat ernsthaft darüber nach, die Fahrradwege massiv auszubauen und jede Menge Fahrräder mit Elektroantrieben unter die Leute zu bringen.

Wie will er vorgehen?

Er spricht von Anreizen, und das ist ein marktwirtschaftlicher Ansatz. Muss es immer noch eine Prestigefrage sein, ein dickes Auto zu fahren? Oder kann man andere Dinge gesellschaftspolitisch zum Trendsetter machen? Das sind interessante Ansätze. Überhaupt haben die Grünen es verstanden, Themen, die im Zeitgeist liegen, in sehr viel besserer Weise aufzugreifen. Darauf führe ich zum Teil den Wahlerfolg zurück. Günther Oettinger hatte das vor ein paar Jahren auch im Gespräch. Kretschmann ist ein erfahrener Politiker, der viel durchlaufen hat – bis hin zu Ausschlussverfahren seiner Person bei den Grünen. Er ist Überzeugungstäter, aber im positiven Sinne. Und meiner Einschätzung nach ist er glaubwürdig.

Wie beurteilen Sie Nils Schmid?

Die SPD ist nur ein Prozent hinter den Grünen, und Nils Schmid ist der Königsmacher. Die SPD hat in manchen Bereichen deutlich andere Vorstellungen als die Grünen, der traditionellen Wirtschaft deutlich näher liegend. Der eigentlich kritische Punkt zwischen den Koalitionspartnern ist in der Tat die Verkehrspolitik. Insoweit ist es bemerkenswert, dass die SPD dieses Ministerium den Grünen überlassen hat – und das nun auch noch von dem Bundespolitiker Winfried Herrmann geleitet wird.

Könnten Sie sich persönlich ein Amt in der Politik vorstellen?

Nein, nicht in klassischer Weise. Je mehr ich Einsicht erhalte, desto weniger. Die Funktion, die ich inne habe, ist geradezu ideal. Man hat Zugang und Möglichkeiten, ist aber nicht gebunden an irgendwelche innerparteilichen Absprachen oder gar Verabredungen in Hinterzimmergesprächen, ganz nach dem Motto: Gib du mir da deine Stimme, dann gebe ich dir dort meine ... da kommt oft viel Mittelmäßigkeit raus. Ich bin bis dato kein Parteimitglied und das wird auch in Zukunft so sein.

Wir würden gerne noch zu Ihren Befürchtungen bei der neuen Regierung zurückkommen?

Meine Befürchtung ist die, dass man die Realitäten bis zu einem gewissen Grade auf die Seite schiebt und sagt: Wir wollen das jetzt so und deshalb setzen wir es durch – und dabei nicht auf die Kollateralschäden achtet. Ich kann es am besten am Dauerbrenner Stuttgart 21 festmachen. Die Grünen sehen

bei diesem Projekt rot und wollen es einfach verhindern, obwohl alle Indikatoren im wahrsten Sinne auf Grün geschaltet worden sind. Um es konkret zu sagen: Etwa 70 % der Kosten werden gar nicht von Baden-Württemberg getragen, sondern von außerhalb. Es werden Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Land geschaffen. Man will aus ideologischen Gründen einen Bahnhof vermeiden, der überwiegend vom Land gar nicht bezahlt wird, der aber keine Alternative als Ersatz hat. Aber dann sagen, »die Neubaustrecke wollen wir schon«. Mir hat bis heute keiner – auch nicht Herr Filius – erklärt, wie ich in der Kürze der Zeit verkehrstechnisch vom Endpunkt der Neubaustrecke in Wendlingen ohne den Tiefbahnhof Stuttgart 21 die Anbindung an den Flughafen – der dann von Ulm in 24 Minuten erreichbar ist – hinkommen kann. In diesem Fall bleibt alles im Nebulösen und für die transeuropäische Ost-West-Magistrale die Bremsstrecke Stuttgart-Ulm

Denkt Kretschmann auch so?

Ich nehme Kretschmann bis zu einem gewissen Grad aus, weil er Realist ist. Aber Winfried Herrmann, der neue Verkehrsminister, hat kürzlich in einem Radiointerview gesagt – ich bin fast in die Leitplanke gefahren: »Ich hoffe, dass die Kosten von Stuttgart 21 die 4,5 Milliarden deutlich übersteigen.« Das heißt, ein Verkehrsminister, dessen Aufgabe ist, für bestmögliche Verkehrsinfrastruktur zu sorgen, hofft, dass die Kosten so steigen, dass man das Projekt nicht verwirklichen muss. Das wäre so, als wenn mein Einkaufschef hofft, dass die Lieferanten möglichst hohe Rechnungen schicken. Also da habe ich schon meine Befürchtungen

Wie schätzen Sie den Volksentscheid ein? Den können die Grünen fast nicht für sich entscheiden, oder?

Deswegen will der Teil der Grünen, der das Projekt unbedingt verhindern will, den Volksentscheid gar nicht haben. Der Volksentscheid wird zwangsläufig das Ergebnis haben, dass Stuttgart 21 gebaut werden muss. Das liegt an dem gesetzlich vorgegebenen Quorum. Danach müssen sich mindestens 2,5 Millionen Wahlberechtigte am Volksentscheid beteiligen. Die werden sie nie zusammenbekommen. Dann ist das Projekt durch, dann wird es gebaut und das wissen die Grünen. Die Ideologen, wie Herrmann als Beispiel, wollen die Kosten so hoch treiben und den Stresstest so belasten, dass das Projekt schon vorher gestorben ist. Nils Schmid ist da völlig anderer Auffassung.

ZUR FIRMA: ESTA APPARATEBAU GMBH & CO. KG
 Mit einer stetig wachsenden Mitarbeiterzahl ist ESTA eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Seit fast 40 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen im bayerischen Senden und vertreibt sein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. »ESTA Pool & Wellness« wurde von Günter Kulitz 1972 als zweites Standbein gegründet und die Firma ist bis heute im Bereich Schwimmbadbau- und technik tätig.
 ESTA im Internet: www.esta.com

Sommertrüffel im Juni
 Lassen Sie sich überraschen von schwarzen Trüffeln aus der Toskana – und dazu empfiehlt Ihnen Antonio die passenden Weine!

inh. antonio meccariello
 karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@Divino-ulm.de
 internet www.Divino-ulm.de

öffnungszeiten
 mo. bis mi. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
 do. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
 17.00 – 20.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)
 fr. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
 18.00 – 22.00 uhr (abendessen)
 sa. 10.00 – 16.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)
 18.00 – 22.00 uhr (abendessen)

► Die IHK hat sich sehr massiv für Stuttgart 21 ausgesprochen und das auch am Gebäude plakatiert. Herr Filius hat im SpaZz-Gespräch gefordert, die IHK möge sich da zurückhalten. Was sagen Sie dazu?

Wir sind in Ulm von der Vollversammlung einstimmig legitimiert, in geeigneter Weise unser Interesse an der Schnellbahnstrecke kundzutun. Gerade das Plakat ist eine geeignete Weise. Wie mache ich sonst dem Straßenbahnfahrer, der kein IHK-Magazin liest, deutlich, dass die Wirtschaft diese Strecke braucht? Die Zurückhaltung, die gemeint ist, bedeutet, wir sollen nicht polemisieren. Darum bemühen wir uns. Was mir große Sorgen macht, ist, mit welcher Aggressivität in Stuttgart die Auseinandersetzung ausgetragen wurde oder auch verbal auf die Menschen eingedrückt wurde – mit Difamierung und persönlicher Herabsetzung, die die Politiker zum Teil sehr hart getroffen hat.

Herr Filius hat einen Prozess deswegen am Laufen?

Ja, am Verwaltungsgericht Sigmaringen ist eine Feststellungsklage anhängig, gegen die Kammer und auch gegen mich persönlich, gewisse Äußerungen nicht zu tun.

Äußerungen? Es geht also nicht um das Plakat?

Doch, es geht aber nicht nur um das Plakat an unserem IHK-Gebäude. Gegenstand der Klage ist eine Reihe von Unterlassungsanträgen. Die werden wir verhandeln und da bleibe ich bei meiner Meinung. Wenn wir das nicht mehr äußern können, werden wir unserer Aufgabe nicht mehr gerecht.

Wir sitzen in Ihrer Firma »ESTA«, Sie haben in Ulm eine Rechtsanwaltskanzlei und Sie sind Präsident der IHK. Wie viel Stunden hat ihr Tag wohl?

Das frage ich mich auch manchmal. Die Kunst liegt darin, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden und vertrauensvoll delegieren zu können. Das sind die beiden Hebel, die man hat. Das tue ich exzessiv. Ich habe einfach, da bin ich meinem Vater dankbar, unabhängig von seiner Firma, zunächst einen anderen Beruf ergriffen. Er hat gesagt: Lern du erst einmal was »Richtiges« und dann kann man sehen, ob die Firma was für dich ist.

In der Anwaltskanzlei sind Sie als Anwalt nicht mehr tätig?

Ich bin Seniorpartner, aber ich trete bei Gericht nicht mehr auf.

Das hat Ihnen Jürgen Filius im letzten SpaZz-Gespräch unterstellt. Er sagte, er treffe Sie nie bei Gericht.

Das stimmt und da gebe ich ihm Recht. Wenn er das Bedürfnis hat, treffe ich mich gerne auf einen Kaffee mit ihm. Bei manchen Themen sind wir durchaus auf gleicher Wellenlänge. Ich war schon mit grünen Themen befasst, als er noch gar nicht geboren war. Ich bin nämlich 1959 in die Waldorfschule in Ulm eingeschult worden. Dort waren Themen wie die Gefahren der Atomkraft und biologisch-dynamische Landwirtschaft gängig. Damit bin ich groß geworden. Dazu gehörten Grundsätze einer Lebensform in gebotener Toleranz und Liberalität, Freiheit sowie dem Vorrang der individuellen Gestaltungsoptionen und nicht der Vorschriften, die man zunehmend in der Politik den Menschen eben überstülpen will.

Sie haben fünf Kinder; zumindest von einer Tochter wissen wir, dass sie aktive Stadträtin ist. Würden Sie sagen, Sie haben eine politische Familie?

Ja, das kann man rundum sagen. Wobei ich ursprünglich keinen politischen Ansatz in der Erziehung hatte. Meine Frau aber umso mehr. Sie ist die Tochter des Altstadtrats Dr. med. Siegfried Ernst. Er war sehr bekannt als Abtreibungsgegner und war Stadtverbandsvorsitzender der CDU in den sechziger Jahren. Ihr Elternhaus ist viel politischer gewesen als meines.

Wahrscheinlich sind nicht mehr alle Kinder zu Hause, aber wenn, wird dann heiß diskutiert?

Sie werden lachen, es sind so gut wie alle Kinder wieder zu Hause. Wir haben ja unsere Kinder, als Teil unseres Erziehungskonzeptes, sehr früh ins Ausland geschickt. Die waren viel in ihrer Schulzeit weg, aber sie sind jetzt fast alle wieder da. Wir haben jetzt auch einen Enkel. Daran will ich teilhaben. Es gibt nichts Überwältigenderes, als wenn so ein kleiner Tropf auf einen zukommt. Wir fahren da im Moment mit Volllast.

Zu den schönen Dingen des Lebens: Musik, Kultur, Kunst, Essen und Trinken. Sie sind Waldorfschüler, was hat Ihnen das mit auf den Weg gegeben?

Die Waldorfzeit hat mich sehr geprägt – auch weil mein Vater überzeugter Anthroposoph war. Da haben Schule und Elternhaus zusammen gewirkt. Essen hat bei mir einen hohen Stellenwert. Aber nicht wegen der Nahrungsaufnahme, sondern als ein gesellschaftliches Element.

»Ich bin bis dato kein Parteimitglied und das wird auch in Zukunft so sein.«

Dr. Peter Kulitz über seine Ambitionen Politiker zu werden

Gibt es eine Lieblingsküche?

Querbeet. Ich mag durchaus Schwäbisch, aber da halte ich mich zurück, weil mir das zu schwer ist. Ich mag die französische oder italienische Küche gerne. Gewisse asiatische Speisen auch. Aber bei Seegurken und solchen Dingen hört es auf. Da kann ich dann auch mal fasten (lacht).

Kochen Sie selbst?

Nein, da bin ich nicht sehr kooperativ. Da haben wir eine klare Aufgabenteilung. Die Küche gehört meiner Frau, außer wenn die Kinder da sind, dann kochen die. Ich Sorge dafür, dass die Ergebnisse der Küche verwertet werden. Ich war Einzelkind, deswegen faszinieren mich Großfamilien.

Wie steht es mit Musik?

Ich war im Schulorchester (3. Geige!). Aber nur, weil ich mir dadurch den Chor erspart habe. Mehrere Jahre war ich dann doch bei den Ulmer Spatzen. Aber beim Musik Konsumieren ►

DR. PETER KULITZ HANDSCHRIFTLICH

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Lesen und mit Freunden zusammen sein.

Ohne die folgende Lektüren geht es nicht ...

Brückende Leserbüchse

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Vater
Unternehmer
Anwalt

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

waldorfschule,
in den tiefsten Stellen Stuttgart
Handballklub

die eigene Bedeutung

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Eurythmie

Können Sie hassen?

Hass ist selbstzerstörerisch,
man lässt sich von dem Hass angriffen,
die Antwort darauf selbstzerstörerisch.

Als Kind wollte ich werden ...

»Bestimmungsroman«

► war ich vorne dran. Zusammen mit Hellmut Hattler. Wir waren in jeder Haschbude. Ich war der allererste »Manager« von Helmut Hattler – noch vor Kraan. Er hatte eine Gruppe, die hieß »Progressive Jazzgroup Ulm«. Das erste Konzert war in der Wagnerschule. Der jugendliche Konzertveranstalter wurde »betreut« von einem Pfarrer und ist gleichwohl mit der Kasse durchgebrannt. Da habe ich erkannt, dass es für mich keine Karriere sein kann, Manager von Musikgruppen zu sein. Aber zusammen mit Jan Fride Wohlbrand und Carheinz Gern waren wir eine muntere Truppe, die bei jeder Demonstration dabei war. Zum Beispiel bei den Protesten gegen die Notstandsgesetzgebung von 1968: vom Kuhberg runter und Rabatz machen.

Mit Hellmut Hattler verbindet Sie mehr als nur eine Freundschaft ...

Hellmut Hattler und ich waren zwölf Jahre zusammen in der gleichen Klasse. Durch den frühen Tod seiner Eltern wurde mein Vater Vormund und deswegen haben wir sehr viel Zeit miteinander verbracht. Wir waren schon sehr intensiv in der Ulmer Szene unterwegs.

Hat er als Jugendlicher bei Ihnen gewohnt?

Er hat bei sich zu Hause gewohnt. Das war direkt neben der Schule, ein paar Meter oberhalb. Ich war sehr viel bei ihm und er bei uns. Wir gingen auch zusammen in Urlaub und meine Eltern haben ihn mitgenommen. Das war mehrere Jahre ein sehr intensives Zusammenleben.

Welche Musikrichtungen sprechen Sie an?

Ich bin ein absoluter Motown-Fan. Soul und die Musik der Beatles und Rolling Stones sind fantastisch. Wenn ich auf der Autobahn solche Musikstücke höre, gebe ich noch heute Gas. Aber auch bei Diana Ross, Marvin Gaye, Wilson Pickett, James Brown, Otis Redding und nicht zuletzt Tina Turner kommen Erlebnisse und Gefühle wieder hoch. Im Französischen sind es Serge Gainsbourg oder Jane Birkin mit »Je t'aime« – damals beim Stehblues im Blaueck oder der Tangente – oder »Honey I miss you« von Bobby Goldsborow. Stücke, die Lebenssituationen beschreiben, wie beispielsweise »Where do you go to« von Peter Sarstedt, liegen mir sehr.

Klassik, Oper, Theater?

Eher weniger. Während der Schulzeit haben wir viel Theater gemacht, den ganzen Tag über (lacht). Für mich liegt die Entspannung im Lesen. Mein Traum ist es, mehr Muße fürs Lesen zu haben. Ich bin froh, wenn ich das eine oder andere Buch in die Hand nehmen kann. Augenblicklich ist es Peer Steinbrücks »Unterm Strich«, in dem er die Situation hervorragend beschreibt. Ihm traue ich übrigens ein großes politisches Comeback zu. Ulrich Ritzel lese ich sehr gerne wegen des Ulm-Bezugs. Ich will immer herausfinden, wen er beschreibt.

Sie sind eher Belletristik-Leser?



Großfamilien faszinieren ihn: Hat selbst fünf Kinder und einen Enkel

Ja, Bernhard Schlink oder Ferdinand von Schirach. Beides Juristen, die aus dem prallen Leben berichten. Da bin ich dabei. Ich bin sehr stark gegenwartgeprägt und umgebe mich gerne mit jüngeren Menschen. Wenn ich in einer Schulklasse bin, da müssen Sie mich erleben, taue ich auf.

Haben Sie moderne Technik wie iPhone oder iPad?

iPad noch nicht, iPhone sehr wohl. Ein Instrument, ohne das es in Anbetracht der extremen Mobilität kaum noch in der gebotenen Kommunikationseffizienz ginge.

Mit wem möchten Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Ich bin so ein positiv denkender Mensch. Ich möchte keinen ausgrenzen. Meist ist der erste Eindruck richtig. Aber ich habe mich auch schon getäuscht. Aus dem Erlebten heraus würde ich jedem eine Chance geben.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Stefan Mappus?

Er wird zum Teil verkannt. Er ist sehr zuverlässig und offen. Hat aber nicht den richtigen Weg gefunden, bei den Medien so erkannt zu werden. Ich schätze ihn sehr.

... Hilde Mattheis?

Always look on the bright side of life ...

... Nils Schmid?

Nils Schmid wird einer sein, mit dem ich sehr gut kann. Das haben die ersten Zusammenkünfte ergeben. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit ihm.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Warum wird diese Frage nicht sofort im Heft beantwortet?

Das Gespräch führten Jens Gehlert, und Daniel M. Grafberger
Fotos: Daniel M. Grafberger



Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht

Der bräsigte Lehrer als Revolutionär – eine Komödie in 5 Akten ... oder weniger

Walter Feucht:

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Der neue MP Wilfried Kretschmann gehört in die Jury von DSDS, der ist besser als Dieter Bohlen. Wie werden sie ihn lieben, vor allem im Ausland, wenn Porsche demnächst in Österreich produziert, der Daimler noch mehr nach China verlagert und Ratiopharm zusammen mit Bosch die koreanische, brasilianische oder amerikanische Wirtschaft nach oben treibt. Wenn man Weltfirmen zum Nulltarif bekommt, wird man dort nicht zimperlich sein und freudig dankbar übernehmen. In Stuttgart werden dann – selbstverständlich nachhaltig und trendy weichgrün gestylt – Fahrräder mit kleinem Außenbordmotor produziert. Mit denen fährt dann die Landesregierung nach Ulm. Über die Uracher Steige, und wenn sie dann auch noch den letzten Buckel nach Zainingen geschafft haben, gibt Herr Herrmann, der verkehrspolitische Taliban des Kabinetts, dem Spiegel atemlos ein Interview und steigt in seinen – selbstverständlich – ökologisch lackierten Hybrid Toyota ein.

Wirtschaftliches Wachstum, genannt in Prozentzahlen, ist ein überholter Begriff, so MP Wilfried Kretschmann im »Spiegel«-Interview – und benennt die neuen Formeln für wirtschaftliche Prosperität: Gänseblümchen pro Quadratmeter Wiese, abzüglich Höhenlage und Düngungsvariante ergibt Wirtschaftswachstum.

Der jetzt schon in der Versenkung verschwundene Juniorpartner, SPD-Knäblein Nils Schmid, teilte den erfreuten Porschemitarbeitern mit, dass Prämien nur noch in Sonnenblumen und Wohlfühleinheiten ausbezahlt werden. Die Euros kassieren jetzt tschechische Arbeiter. Seither soll das Knäblein Nils Sonnenbrille tragen, wegen Herrn Hück, der ist ja Preisboxer ... und handfesten Argumenten nicht abgeneigt, hörte man.

Eine grün-rote Regierung, die mit so unglaublichen Mehrheiten ausgestattet wurde, deshalb spricht man ja auch von den »Vierteltes-Parteien«, mit genau diesem Besoffenheits-Niveau, darf und muss ein Land umgestalten, befreien in eine Hohe-Beamten-, Lehrer-, Professoren- und Rentnerrepublik. Eigentlich logisch, der Boss hat es ja auch nicht anders gelernt. Zuerst KBW, dann verbeamteter Gymnasiallehrer, ab ins Parlament, alles sehr ordentlich und sicher dotiert. Die typische Dynamik eines deutschen Nachhaltigkeitsklärers. In Ulm/Neu-Ulm laufen auch so ein paar ganz gescheite Leutchen herum, die das meiste abschaffen wollen, sich aber ausnehmend gerne, gut und bequem von jenen bezahlen lassen, die sie abschaffen wollen. Da kann

dann Nachhaltigkeit einen völlig anderen Sinn ergeben. Theoretisch und ohne die little Egos der Menschen geht alles ... die Grünen, die meist beamteten Wohlstandsnachhaltigen ausgenommen, die sind natürlich perfekt ... glauben sie wenigstens. Glauben bedeutet aber nicht wissen, also sind das dann doch gläubige Unwissende. Houston, wir haben ein Problem – ein Wohlstandsproblem!

Das Interview von MP Wilfried Kretschmann unlängst im »Spiegel« lässt uns hoffen. Die eklatanten Widersprüche in seinen Aussagen ordnen wir einer gewissen Unerfahrenheit und Nervosität als neuer Ministerpräsident zu. Populär sind solche Sprüche immer – wer will schon gegen die heile Welt sein – besonders bei jenen Mitbürgern, die einer ökodiktatorischen Blockwartmentalität nicht abgeneigt sind: »Wir wissen alles, ihr nichts und nur so muss das Leben sein.« Die neue Toleranz grüner Prägung! Sie glauben das nicht? Dann gehen Sie einmal in das ehemalige französische Viertel nach Tübingen ... die älteren Mitbürger werden da an manches erinnert .

Übrigens: Die Revolution hat immer ihre Kinder gefressen, warten wir ab, was passieren wird. Ich habe da so ein Gefühl, dass die »Grünen« sehr bald von den Geistern eingeholt werden, die sie gerufen haben: Wir sind das Volk! »Wir sind schließlich eine repräsentative Demokratie und ich habe das Mandat«, so der heilige Winfried im »Spiegel«. Das klang doch vor Kurzem noch ganz anders, besonders bei Stuttgart 21 ... armer deutscher Michl!

Seriös aber herzlich,
Walter Feucht

ANZEIGE

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de



Vizepräsidentin der Hochschule Neu-Ulm: Prof. Dr. Julia Kormann

Analoge Elite?

Wie viel digital ist notwendig, Frau Prof. Dr. Julia Kormann? Der SpaZz im Gespräch mit der Vizepräsidentin der Hochschule Neu-Ulm.

SpaZz: Wie nutzen Sie den Computer?
Prof. Dr. Julia Kormann: Ich bin fast ständig online. Morgens checke ich als erstes meine Mails, noch bevor ich an die HNU fahre. In der Lehre geht nichts ohne PC. Meine Vorlesungen visualisiere ich mit Powerpoint – so werden selbst trockene Themen ansprechend dargestellt. Wieder im Büro: erster Gang zum PC. Vieles der internen und externen Kommunikation findet per E-Mail statt, aber ich bin natürlich auch auf Xing und auf Facebook. Je mehr Zeit man am PC verbringt, desto wertvoller sind die persönlichen Gespräche, zum Beispiel mit Absolventen, deren Arbeit ich betreue, oder mit Kollegen. Dafür nehme ich mir bewusst Zeit. Persönliche Gespräche gehen immer vor.
Wie viel digitales Wissen müssen Professoren und Lehrbeauftragte der Hochschule Neu-Ulm mitbringen?
 Digitales Wissen ist heute selbstverständlich, und da sich dieses ständig verändert, müssen Lehrende nicht nur Wissen

mitbringen, sondern auch die Bereitschaft, dieses Wissen ständig weiter zu entwickeln.
Altes Denken, neues Lernen, ständiger technologischer Fortschritt. Kann sich die Lehre an das grundlegend andere Lernen der digitalen Generation schnell genug anpassen?
 Die Lehre hat sich verändert: Wir stellen unseren Studierenden Skripte online zur Verfügung, einige Kollegen zeichnen ihre Vorlesungen auf Video auf oder erstellen Podcasts. Wir diskutieren mit unseren Studierenden, stellen und beantworten Fragen online und in der Vorlesung. Doch gerade an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften bleiben Praxisprojekte ein ganz wichtiger Bestandteil der Lehre. Es ist etwas völlig anderes, ob eine Studentin oder ein Student das Skript zum Thema Kommunikationskonzept liest oder ob er/sie für ein bestimmtes Unternehmen ein Kommunikationskonzept selbst erstellt. Hier ist der Lehrende Coach, der den Lernenden in seiner Wissensaneignung unterstützt – das geht am besten persönlich. Wir organisieren gerade im Rahmen einer Vorlesung einen internationalen Diversity-Kongress. In diesem Projekt findet keine Vorlesung im traditionellen Sinne mehr statt, sondern die Studierenden lösen in Gruppen die vielfältigen Herausforderungen, die ein solch großes Projekt bietet: Von der Abstimmung mit den Referenten über die Erstellung einer Website und die Einladung der Teilnehmer bis zur Organisation der Konferenztage liegt alles in den Händen der Studierenden. Bei einem solchen Projekt lernt man am meisten – und mir als Lehrendem macht die Zusammenarbeit mit den Studierenden in einem praktischen Projekt auch am meisten Spaß!

INFORMATION
 Die Hochschule Neu-Ulm veranstaltet am 28. und 29. Juni die HNU-Diversity-Konferenz im Hochschulzentrum Vöhlenschloss in Illertissen. Anmeldung unter www.diversity.hs-neu-ulm.de und weitere Informationen zu Diversity auch auf www.facebook.com/DiversityCon



ANZEIGE

Die Medien der Zukunft

Entwicklung
Beratung
Forschung

Akademie der Medien Ulm (ADMU)
 Schaffnerstraße 5
 89073 Ulm
 Tel.: 0731-3783295
 info@medienakademie-ulm.de
 www.akademie-der-medien-ulm.de

Ohne PROFILE geht es nicht

Das Arbeitgeberhandbuch geht in die dritte Runde – mit so vielen Firmen wie noch nie

PROFILE 2011 ist mit rund 170 Firmenporträts der umfassende Überblick über wichtige Firmen in der Region. Auf einen Blick, hochwertig und ansprechend. Eine Leistungsschau der regionalen Unternehmenslandschaft. Den wenigsten Arbeitnehmern ist diese Vielfalt bekannt. PROFILE hilft Interessenten, das Potenzial der Region zu erkennen. Ob erfahrene Fach- und Führungskräfte, Teilzeitkräfte, Young Professionals der Hochschulen oder Berufseinsteiger, die einen Ausbildungsplatz suchen: PROFILE ist gemacht für alle, die an dem Gebiet zwischen Ulm, Neu-Ulm, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Göppingen und Geislingen als Arbeitsort interessiert sind. Redaktionelle Texte erweitern den Blick: Wo liegen die Möglichkeiten in den Unternehmen, welche Lebensqualität strahlt die Region aus? PROFILE ist auch Handbuch für jeden, der sich für neue Geschäftskontakte einen Eindruck über diese Wirtschaftsregion verschaffen möchte. Eine Region, die boomt. Und der Mix stimmt: Internationale Firmen, Mittelstand und Innovation prägen das Bild. *dmg*



INFORMATION

PROFILE 2011 erhalten Sie kostenlos im Buch- und gut sortierten Zeitschriftenhandel sowie an Hochschulen und Bildungseinrichtungen. Oder online lesen unter www.profile-ulm.de

ANZEIGE

NUR FÜR 8 WOCHEN!

PRESENTS
NO LIMITS
 DIE AUSSERGEWÖHNLICHE VARIÉTÉ-SHOW

Varietéshow: 13,- €*

Termine:
 Do., 23., Fr., 24. und Sa., 25. Juni
 Fr., 01. und Sa., 02. Juli • Fr., 08. und Sa., 09. Juli
 Fr., 22. und Sa., 23. Juli • Fr., 29. und Sa., 30. Juli
 Fr., 05. und Sa., 06. August
 Fr., 12. und Sa., 13. August
 Fr., 19. und Sa., 20. August

Einlass: 19.45 Uhr • Showbeginn: 20.15 Uhr
 Karten erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Orange Hotel

* Preis versteht sich inklusive 19 % MwSt.

Reservierung: Orange Hotel • Dieselstraße 4 • D-89231 Neu-Ulm • Tel. 0731/ 378 46 57 -0 • www.orange-hotel.de • info@orange-hotel.de

ORANGE VARIÉTÉ & DINNER
 Ab 19.00 Uhr bieten wir unseren Gästen vor der Show im Orange Restaurant ein sommerlich mediterranes Buffet zum Preis von 19,50 €* an. Wir bitten um Reservierung.



Herr Leibenath, wie ist Ihr Saisonziel für die kommende Spielzeit?

Der jetzige Zeitpunkt ist eigentlich zu früh, um Ziele zu formulieren, da wir noch nicht wissen, wie unsere Mannschaft und die Line-ups unserer Gegner aussehen werden. Dennoch ist es unsere Erwartung, unsere voraussichtlich überwiegend jungen Spieler weiterzuentwickeln. Rein tabellarisch wollen wir ein ausgeglichenes bis positives Punkteverhältnis erreichen, d. h. mehr Siege als Niederlagen einfahren. Sollte uns das gelingen, werden wir uns gegen Ende der Saison auch in Playoff-Reichweite befinden.

Thorsten Leibenath ist neuer Headcoach der Bundesliga-Basketballer von ratiopharm Ulm

Herr Türke, wie viele zugelassene gastronomische Betriebe gibt es in Ulm?

470 – da ist alles drin, auch Cafés, z. B. in Buchhandlungen, Imbissbetriebe oder Stehcafés in Bäckereien.

Rainer Türke leitet die Bürgerdienste der Stadt Ulm

ANZEIGE

EHINGER MUSIKSOMMER
1. Juli – 17. Juli 2011

Stadt Ehingen (Donau)
Kulturamt
Tel.Nr. (07391)503-503
www.ehinger-musiksommer.de
kulturamt@ehingen.de

Sehen, Hören, Genießen

Donnerstag, 7. Juli 2011
Alliage Quintett
Saxofonensemble

Samstag, 16. Juli 2011
DRS-Singers, Zürich und
Cappella Musica Antica, Stuttgart



Frau Prof. Dr. Feser, zu den Einrichtungen der HNU gehören eine Frauen- und eine Gleichstellungsbeauftragte, was ist der Unterschied und wie lange werden solche Stellen noch nötig sein?

Die Frauenbeauftragte unterstützt die Hochschule bei der Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen und achtet auf die Vermeidung von Nachteilen für Studentinnen, Professorinnen und weibliche Lehrkräfte. Wir werden sie so lange brauchen, bis ebenso viele Frauen wie Männer in Führungspositionen der Wissenschaft vertreten sind. Die Gleichstellungsbeauftragte kümmert sich um sämtliche Dimensionen der Gleichstellung, zum Beispiel hinsichtlich Alter, Nationalität, Religion und ist in der Verwaltung der Hochschule angesiedelt. In Unternehmen werden dafür teilweise Diversity-Manager eingesetzt. Diversity bzw. Vielfalt und wie wir sie nutzen können wird immer ein Thema bleiben.

Prof. Dr. Uta M. Feser ist Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm

Prof. Dr. Uta M. Feser ist Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm

Herr Kaifel, wie viel kostet ein Stand auf dem Ulmer Wochenmarkt?

Das hängt davon ab, ob Tagesstand oder Dauerstand. Bei den Dauerständen wird außerdem unterschieden, ob der Beschicker nur an einem oder beiden wöchentlichen Markttagen kommt. Offene Verkaufsstände zahlen etwas weniger als geschlossene Verkaufswagen. Eine Extra-Regelung gibt es für Imbisswagen. Ein Beispiel: Für einen 20 Quadratmeter großen offenen Verkaufsstand, der mittwochs und am Samstag auf dem Münsterplatz steht, sind 980 Euro im Jahr plus MwSt. fällig.

Hubert Kaifel ist in der Abteilung »Liegenschaften und Wirtschaftsförderung« der Stadt Ulm tätig



Herr Noerenberg, ist es im öffentlichen Dienst Neu-Ulms erlaubt, eine Burka zu tragen?

Bis Redaktionsschluss war leider keine Antwort zu erhalten.

Gerold Noerenberg ist Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm

Daniel M. Grafberger

20 SpaZz-Leser/innen haben die Baustelle der ratiopharm arena besichtigt



SpaZz-Leser zu Gast: Im Innenraum der ratiopharm arena

Die ratiopharm arena hatte eingeladen und 20 SpaZz-Leser/innen kamen gerne, um die Baustelle der ratiopharm arena rund ein halbes Jahr vor Eröffnung zu besichtigen. Ralf Peter, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, führte die Gruppe durch die gesamte Halle. Mit ein wenig Fantasie konnte man sich vorstellen, wie bald die Garderoben, Sitztribünen, der Empfangsbereich mit Kiosken sowie die Logen aussehen werden. Auch die Arena an sich wurde durchschritten und damit der Ort, an dem ab Dezember die Ulmer Basketballbundesliga ihre neue Heimarena hat und Stars wie Howard Carpendale oder DJ Bobo auftreten. Ralf Peter forderte die Leser auf, Fragen zu stellen, was diese zahlreich taten. Von Peter erhielten sie im Gegenzug kompetente Antworten.

dmg

ANZEIGE

Frühlingsfrische für Ihre Haut

Nach der kalten Jahreszeit wirkt Ihre Haut oft müde und es zeigen sich neue feine Fältchen und Linien. Sagen Sie „bye bye Winter!“ und läuten gemeinsam mit uns das Frühjahr ein. Wir verwöhnen Sie mit hochwertigen kosmetischen Behandlungen, für eine pfirsichzarte Haut voller Vitalität.

Unsere Schwerpunkte:
Kosmetische Behandlungen
Geringinvasive Faltherapien
High-Tech-Laserverfahren
Dauerhafte Haarentfernung
Körpertconturierung

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de

Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an verlosung@spazz-magazin.de

»Die Barz-Reinigungsfachkraft Vesna Savic zeigt Ihnen, was sie in zwei Stunden alles blitzblank bekommt!«



Die Profis von Barz Gebäudereinigung machen jetzt auch Privaträume sauber – schnell und effizient! Vor allem für moderne Architektur wie Glasfassaden, hohe Räume oder spezielle Fußböden sind sie perfekt gewappnet. Gewinnen Sie zwei Stunden professionelle Reinigung Ihrer Privaträume! Drei Gewinner lösen wir aus.

Betreff: Barz Reinigung
Einsendeschluss: 20. Juni 2011

Wir verlosen 15 x »3plus« von Lamy – Malspaß für die Kleinsten jetzt auch in gold und silber



Um zwölf neue Farben, auch um Gold und Silber, hat Lamy seine mehrfach preisgekrönte 3plus-Serie erweitert. Die Farbstifte verbinden durch ihre ergonomische Form Malspaß mit feinmotorischem Training. Die viereckigen Farbstifte mit dem besonders hohen Wachsanteil sind speziell auf die Bedürfnisse von Kinderhänden abgestimmt und verhelfen so zu einer ergonomisch richtigen Stifthaltung von Hand und Fingern. Die 3plus-Stifte von Lamy sind Farb-, Aquarell- und Wachsmalstift in einem und bieten dadurch vielfältiges kreatives Malvergnügen, das durch die neuen Farben nun noch gesteigert wird. Der SpaZz verlost 15 Packungen mit 18 Stiften und Spitzer im Wert von je 27 Euro!

Betreff: Lamy 3plus,
Einsendeschluss: 18. Juni



3 x 2 Karten für Orange-Variété-Show gewinnen!

»No Limits« – keine Grenzen heißt die außergewöhnliche Variété-Show des Orange Hotels in Neu-Ulm: Gesang, Akrobatik, Zirkus, Tanz, Comedy und Feuerartistik sind geboten. Ab 19 Uhr gibt es die Möglichkeit, am sommerlich-mediterranem Buffet zu schlemmen (19,50 € p. P., bitte reservieren). Die reine Variété-Karte kostet 13 €.

Betreff: No Limits
Einsendeschluss: 19. Juni 2011

Zum Album Release-Konzert von Fugitive Dancer am 19. 06. in der Podium.Bar eine von 3 CDs gewinnen

Die Ulmer Band Fugitive Dancer veröffentlicht ihr erstes Full Length Album »Brother From Another Mother«. Mit ihrem melodischen Indie-Rock überzeugten Fugitive Dancer schon beim diesjährigen Szene Star-Wettbewerb, und mit über 40 gespielten Konzerten und Festivals sind sie alles andere als Unbekannte auf süddeutschen Bühnen. Zwischen melodioser Schlichtheit und dynamischem Druck schaffen sie es, beeindruckende Spannungsbögen aufzubauen.



Betreff: Fugitive Dancer
Einsendeschluss: 12. Juni 2011

RADIO 7 Münsterplatz Open Air
Jamiroquai



+ very special guest



ULMER MÜNSTERPLATZ

17. JULI

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND WWW.RADIO7.DE

örtlicher Veranstalter



Vorbereitet auf eine globalisierte Gesellschaft

Die Internationale Schule Ulm/Neu-Ulm bietet nun das »IB Diploma Programme« an

SpaZz: *What are the objectives of the International School of Ulm/Neu-Ulm?*

Karen Simpson: To offer a first class education that prepares students for university and beyond. We want our students to receive a thorough and holistic education that deals with more than academics; it should be the best preparation for the global society we live in.

You have recently been authorized to offer the IB Diploma Programme. What does this mean?

We are now legally authorized by the IB organization to offer Grade 11 & 12 the full IB diploma programme; at the end of this, if they pass the IB requirements for the diploma, they will graduate with an IB diploma and have the chance to apply to any university around the world.

What was the procedure of the authorization? Which challenges did you have to meet?



Karen Simpson: Die Britin ist seit 12 Jahren an internationalen Schulen weltweit tätig. Bevor sie 2009 nach Ulm kam, war sie u. a. in Florenz (Italien), Suzhou (China) und Quito (Ecuador) beschäftigt.

The first step was to apply to become an IB candidate school. After we were accepted as a candidate school, we submitted a very comprehensive and detailed application involving teachers and administration. We then received a visit from an IB authorization team in February; it was their role to check everything that we had promised had been achieved, as well as giving guidance on any further action to be undertaken. Finally we received authorization in April. The main challenges we faced were ensuring that we employed experienced IB teachers and that our science laboratories and library met the high standards of the IB. We were very lucky to have the support of a highly dedicated and motivated staff, who helped ISU achieve authorization.

Who are you approaching with this programme and what is your target group?

Although the IB diploma started out in 1968 for international students, the success of this holistic programme has led to a greater number of national schools adopting the programme. ISU offers the IB diploma to both students of our international community, as well as highly motivated and academic German students who are looking for a different approach to their senior school education.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

ISU – International School of Ulm/Neu-Ulm,
Schwabenstraße 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel. 0731 379353, www.is-ulm.de



Lesen Sie das Interview auch auf Deutsch im SpaZz-Blog: <http://blog.spazz-magazin.de/2011/05/23/internationale-schule/>

MAL EHRlich ...

... Frau Dentler



Ira Dentler, Jahrgang 1980, besucht bis 1999 die Waldorfschule. 1999/2000 ist sie Regieassistentin am Ulmer Theater und 2000/2001 am Theaterhaus Stuttgart. Nach verschiedenen Tätigkeiten beim WDR in Köln (2001–2004) folgt ab 2004 eine Goldschmiedeausbildung bei ihrem Vater. Nebenher gelegentliche Arbeiten am Theater Ulm. Seit 2007 führt sie die Goldschmiede Dentler mit ihrer Mutter Gisela Dentler zusammen weiter.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Waage: Sie lieben Menschen um sich, denken positiv und vertragen keine Auseinandersetzungen.

Ihre Schuhgröße?

38

Ihr Leibgericht?

Pasta und Suppen jeglicher Art

Was treibt Sie an?

Schöpferische innere Energien

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Herdbrücke, die Schwaben und Bayern verbindet

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Warum es in Ulm keine »Büdchen« gibt?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

SchauspielerIn

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Weisch? – Schwaben verstehen, leicht gemacht

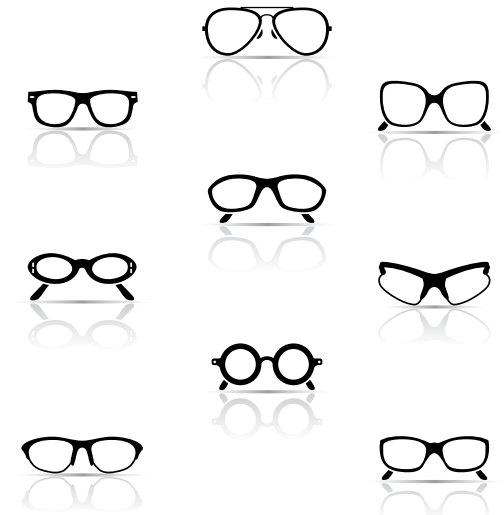
Was lieben Sie, was verachten Sie?

Klassische Musik – Ignoranten

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Eine Bahncard 100

Sommer. Brillen. Kompetenz.



Als Fachgeschäft wollen wir, dass Sie besser sehen und besser aussehen. Deswegen legen wir Wert auf kompetente Beratung, modische Vielfalt und persönlichen Service – gerade auch beim Thema Sonnenbrille. Am besten, Sie kommen einfach mal bei Optik Mersmann vorbei.

optik mersmann

wir sehen uns.

optik mersmann · inh. carsten köhler e.k.
hafengasse 18 · 89073 ulm · telefon 0731.6 39 31
info@optik-mersmann.de · www.optik-mersmann.de

ANZEIGE

Wirtshaus zum
Silberwald
Ludwigsfeld

aktuelle Angebote und events unter
www.silberwald-neu-ulm.de

2. Juni, ab 9.30 Uhr

großes Vatertagsfest
mit bull riding - Torwandschießen-live music

ab Pfingsten
jeden Samstag spar ribs aus Schwäbisch-Hall
Freitage ab 17 Uhr Steckerfisch vom Buchenholzfeuer
(bei Biergartenwetter oder Vorbestellung)
Tel. 0731/81776

Fotos König-Wilhelm-Straße gesucht!



Für das Buch »Ulm im Wandel«, das im Oktober erscheint, sucht die Autorin Elvira Lauscher dringend alte Fotografien der König-Wilhelm-Straße, möglichst vor 1944. **Über eine Rückmeldung freut sie sich unter info@Elvira-Lauscher.de oder telefonisch unter 0731 551511.**

Henning Krone wird Citymanager

Henning Krone, 34, ist Nachfolger von Anna-Maria Dietz, die den Verein Ulmer City Marketing in den vergangenen Jahren erfolgreich geführt hat und den Verein im Spätsommer aus beruflichen Gründen verlässt. Eingegangen waren 101 Bewerbungen. Krone bringt bereits Berufserfahrung aus der Tätigkeit in einer Stadtmarketingorganisation in Kassel mit. Auf dem Bild ist Hennig Krone mit seiner Vorgängerin Anna-Maria Dietz zu sehen.



Von Flug- und Fluchtversuchen in Bayrisch-Ulm – Erlebnisführungen in Ulm



Reisen Sie zurück, ins ehemals bayrische Ulm, begegnen Sie den Resten der napoleonischen Armee, grantigen Wirtsleuten, flüchtigen Freiheitskämpfern und Pionieren der Luftfahrt. Eine Zeit, in der die Uhren auf beiden Seiten der Donau anders gingen und in der sich die

ehemals freie Reichsstadt nach Österreichern, Franzosen und Bayern nun bald an die Württemberger gewöhnen soll, und das innerhalb von nur 10 Jahren.

Termine: 11. 06., 09. 07., 04. 09. um 14.30; 05. 08. um 16.30 Uhr. Gruppen ab 20 Personen nach Vereinbarung. Start ist jeweils die Wilhelmshöhe. Weitere Infos bei Gaby Fischer, Tel. 0151 40211216.

Studie zu ADHS

Das TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) und das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) der Universität Ulm führen eine Studie zur Wirksamkeit von Omega-3 Fettsäuren auf Kinder mit einer Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung, AD(H)S, durch. Wenn Sie sich für die Studie interessieren und Ihr Kind (6–12 Jahre) bereits diagnostiziert wurde oder ein Verdacht auf AD(H)S vorliegt, melden Sie sich bitte bei uns. Wir informieren Sie gerne ausführlich über Ablauf und Ziele unserer Studie.

Auskunft und Anmeldung (8–12 Uhr) bei Frau Dr. Müller (Tel. 0731 50062013) oder Frau Scholz (Tel. 0731 50062005).

Daniel Torka wechselt zur Südwest Presse

Daniel Torka, bislang Assistent der Programmdirektion bei Radio 7, wechselt zum 1. Juni zur Südwest Presse. Dort wird er Assistent von Geschäftsführer Thomas Brackvogel.

»Mit dem Bollerwagen ins Mittelalter« – Erlebnis-Stadtführung für Familien und Schulklassen



Mit ihrem Museumsmobil – einem alten Bollerwagen, gefüllt mit zahlreichen authentischen Requisiten – entführt Sabine Moser, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin, Klein und Groß in die Vergangenheit. Bei einem interaktiven Stadtrundgang durch Ulms historische Altstadt erleben Kinder und Erwachsene Geschichte hautnah und können an ausgewählten Stationen vieles Verschiedenes ausprobieren und entdecken.

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden, Termine finden nach Vereinbarung statt, die Kosten betragen 90 Euro für bis zu 25 Kinder. Mehr Infos bei Sabine Moser: Tel. 0157 73742728, museumsmobil@web.de

Erfolgreiche Neueröffnung des Vorwerk Thermomix Studios in Senden

Am 7. Mai 2011 wurde das Thermomix Studio in Senden erfolgreich eröffnet. Von 14 bis 17 Uhr konnten die ca. 1.200 Besucher die kulinarische Welt der Thermomix Küche kennen lernen und das Multitalent Thermomix TM 31 von Vorwerk live erleben. Das Vorwerk Thermomix Studio ist ab sofort eine regionale, serviceorientierte Anlaufstelle für Kunden und Interessierte: **Thermomix Studio, Berliner Straße 1, 89250 Senden.**



Deutsche Bank Ulm prämiiert junge Künstler

Die Deutsche Bank Ulm hatte zu einem Kinder- Malwettbewerb mit dem Thema »4 Jahreszeiten« aufgerufen. Daraufhin reichten Kinder im Alter von vier bis 16 Jahren eine Vielzahl schöner Bilder ein. Diese wurden in den Wochen nach Ostern in der Filiale Ulm ausgestellt, und ihre Kunden konnten per Stimmzettel ihren Favoriten bestimmen. Aus dieser Vorauswahl prämierte eine Jury die drei Gewinner in der jeweiligen Alterskategorie. Am 19. 05. war es dann soweit, die Preisverleihung fand in den Räumen der Deutschen Bank Ulm statt. Filialleiter Michael Ferk konnte den strahlenden Gewinnern – Arbiona Onaj (4), Seerat Boparai (7) und Mara Spitznagel (10) – die Preise überreichen. Einen Sonderpreis erhielt Lucas Kasch (8) für sein eingereichtes Bild.



»Profi-Perle« Vesna Savic mit ihrem Chef Jürgen Barz: Für die Gebäudereinigung Barz säubert sie private Wohnungen und Häuser.

Die »Perle« vom Profi

Gebäudereinigung Barz putzt nun auch in privaten Wohnungen und Häusern

braucht«, erklärt Jürgen Barz. Diese seien vom Zeitaufwand oder auch wegen der Unfallgefahren von den Privatbesitzern kaum mehr zu säubern. »Unsere Fachmänner übernehmen diese schwierigen Putzarbeiten in vielen Häusern und Wohnungen«, berichtet der 42-jährige Unternehmer.

Mit Mitarbeiterinnen wie Vesna Savic steigt Barz nun auch professionell in den privaten Reinigungsbereich ein. Er stellt eine Reinigungskraft, die regelmäßig und nach Dienstplan die Wohnung reinigt. Die »Perle« von Barz kommt mit ihrem speziell ausgestatteten »Service-Mobil« – und natürlich mit Profigeräten.

»Für den privaten Wohnungsbereich braucht es zuverlässige Mitarbeiterinnen, da diese die absolute Intimsphäre betreten«, so Barz. Zudem passen die Reinigungskräfte für die privaten Wohnungen in »Auftreten und Persönlichkeit zu unserer Kundschaft«. Da die Firma die Reinigungskraft stellt, werden Fehler auch schnell und professionell abgestellt, wenn etwa nicht ordentlich geputzt wird oder bei Unpünktlichkeit. Weitere Pluspunkte: Die Arbeit der Fachkraft ist haftpflicht-versichert und kann zudem steuerlich abgesetzt werden.

dmg

INFORMATION

Barz GmbH, In der Wanne 43, 89075 Ulm, Tel. 0731 143180, www.barz-ulm.de

ANZEIGE

Auf der Suche nach einem internationalen Schulabschluss?

Einladung zum Informationsabend – Thema: „IB Diploma Programme“ (zweijähriges Programm ab der 11. Klasse – Schulabschluss: internationales Abitur)

Mittwoch, 8. Juni um 19 Uhr

an der International School of Ulm/Neu Ulm, Schwabenstr. 25, 89231 Neu-Ulm



Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt – um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 0731/379 353 0

www.is-ulm.de

Rund, oval oder schmetterlingsförmig!

Optikermeister Carsten Köhler über die aktuellen Brillentrends sowie moderne Medien und Tools



Verkaufsräume: Mit modernster Technik ausgestattet

SpaZz: Ist die Brille zum Modeaccessoire geworden?

Carsten Köhler: Eindeutig Ja. Immer mehr lassen sich eine modische Brillenfassung mit »Fensterglas« fertigen. Zudem wählt man jeweils eine eigene Brille für die Arbeit, Freizeit bzw. den Sport – schließlich geht man auch nicht mit Wanderschuhen joggen oder ins Büro. Leider ist aber nach wie vor für viele die Brille nur ein Hilfsmittel zum besseren Sehen und wird auch nur im Fall einer Veränderung erneuert.

Welches sind die aktuellen Brillentrends?

Markantere und größere Fassungen – der Nerd Look ist Ausdruck dieses Trends, ebenso wie Retro Brillen, also Modelle der 40er- bis 60er-Jahre (wie die Ray Ban Wayfarer, der Cat-Eye oder Jacky O Style). Die Formen sind runder, oval oder schmetterlingsförmig. Bei den Sonnenbrillen dominiert die

Pilotenform der 80er. Auch bei den Materialien ist eine große Vielfalt geboten: Bügel mit Ledereinlagen oder aus Holz, Fassungen mit Swarovski-Kristallen oder Brillen mit Facettenschliff.

In Ihrem Laden kann sich der Kunde mit Brille fotografieren lassen und auf dem Bildschirm mit vier Vergleichsbrillen anschauen? Erwartet der Kunde solche Angebote?

Von einem Fachgeschäft erwartet der Kunde ein mehr an Beratung, Kompetenz und technischen Tools. Mit unserem modernen Video-



Augenoptikermeister und Inhaber der Optik Mersmann: Carsten Köhler mit seiner Frau Beate

zentriergerät ist nicht nur die genaue Messung der Durchblickspunkte für die Zentrierung der Brillengläser, sondern auch eine Videoberatung für die Fassungsauswahl möglich. Zudem kann sich der Kunde auf Wunsch selbstständig mit diesem Gerät über Glasqualitäten, Gleitsichtgläser, Entspiegelungen, Sonnenschutz und Polarisation informieren.

Nutzen Sie die neuen Medien als Marketinginstrument?

Über die reine Website www.optikmersmann.de hinaus haben wir begonnen, uns stärker mit »Social Media« zu beschäftigen. So sind wir beispielsweise bei Twitter zu finden und bei Qype zu bewerten. Wir arbeiten an unserem Facebook-Auftritt und planen, unsere Website so zu gestalten, dass sie stärker als Kommunikationsplattform dient. Social Media wird den direkten Kontakt zu unseren Kunden nicht ersetzen. Jedoch sehen wir verschiedene Möglichkeiten, wie und wann wir die Nutzer neuer Medien erreichen können.

Das Gespräch führte Jens Gehlert

INFORMATION

Optik Mersmann gibt es seit über 30 Jahren an der Ecke Hafengasse/Breite Gasse – seit Januar 2009 unter unserer Führung und seit April im neuen Outfit!

Inhaber Carsten Köhler, Jahrgang 1968, ist verheiratet und hat drei Söhne. 1995: Meisterprüfung an der Fachakademie für Augenoptik in München, ab 1998: als Optikermeister und Filialleiter (Apollo Optik) in Ulm. Seit 2009: Inhaber von Optik Mersmann.

Haben Sie Tipps, Reiseideen, Ausflugsempfehlungen? Bitte kontaktieren Sie uns: redaktion@spazz-magazin.de

3 hours

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Das Gute ist so nah: Ausspannen vor Ort

Einen »Lazy Sunday« im Ulmer Hotel LAGO gewinnen

Manchmal muss man nicht weit fahren, um Erholung zu finden. Urlaub vor Ort? Das Hotel LAGO macht es möglich! Gönnen Sie sich einen wunderbaren Einstieg in die Woche. Lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie viel Neues im Designhotel LAGO hotel & restaurant in Ulm. Starten Sie den Sonntagnachmittag mit feinem Kaffee und Kuchen und lassen Sie den Abend mit einem wunderbaren 3-Gang-Menü ausklingen. Dazwischen genießen Sie die schön angelegte Friedrichsau und entspannen anschließend in unserem Wellnessbereich. Der LAGO Lazy Sunday-Arrangement bietet Ihnen den perfekten Rahmen für glückliche gemeinsame



Idyllisch gelegen: das Hotel LAGO am Ausersee

Stunden und einen tollen Wochenstart, denn anschließend schlafen Sie im schönen Doppelzimmer und beginnen den Montag mit einem reichhaltigen Frühstück – und das alles für nur 198 Euro pro Paar.

dmg

Verlosung

Den »Lazy Sunday« können Sie 10. Juli buchen, Gutscheine sind aber bereits jetzt erhältlich. Der SpaZz verlost **einen Gutschein** unter allen, die **bis 10. Juni** eine E-Mail mit dem **Betreff »Lazy Sunday«** an verlosung@spazz-magazin.de schicken!

INFORMATIONEN

LAGO hotel & restaurant, Friedrichsau 50, 89073 Ulm, Tel. 0731 2064000, www.hotel-lago.de



Der SpaZz-Wein des Monats: Gaggioli Rosato Frizzante

»Aus einer roten Traube (Cabernet-Sauvignon) als Rosé vinifiziert und im Druckbehälter fermentiert, ist das mein absoluter Lieblings-Sommeraperitif!« – erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Letizia Gaggioli
Jahrgang: 2010
Preis pro Flasche: 8,50 €

Sonderpreis für SpaZz-Leser:
6er-Kiste für 48 €

erhältlich bei



Divino bistro & vinoteca,
Karlstraße 33,
89073 Ulm,
Tel. 0731 2060685,
www.divino-uhl.de

Ohrwürmer, Gassenhauer und Evergreens

Das Programm des Ulmer Zelts ist vielfältig – und reich an bekannten Namen

Im letzten SpaZz haben wir die kleinen, feinen Perlen des Programms vorgestellt. Aber das Ulmer Zelt kann, neben reichlich Weltmusik, Pop, Rock, Jazz, Comedy, Kabarett und Ungewöhnlichem, auch mit bekannten Namen auftrumpfen. Allesamt bekannt für ihre Ohrwürmer und Radiohits! Hier die drei dicksten Fische, die live in die Friedrichsau kommen.

INFORMATION

Programm, Tickets und Infos unter www.ulmerzelt.de oder Tel. 0700 9685 9685

ANZEIGE



„I shame me so for my English.“

Unverschämt leicht Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Spracherfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns an:
89073 Ulm
Münsterplatz 6
0731 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de



Thin Lizzy: Haben Rockgeschichte geschrieben

>>>> Thin Lizzy am 15. Juni

Der Name Thin Lizzy hat in der Geschichte des Rock mit den größten Wiedererkennungswert! Thin Lizzy brachen damals über die Szene herein, mit einem vollkommen neuen Sound, Style und Haltung. Klassiker wie »Jailbreak«, »The Boys Are Back In Town«, »Still In Love With You«, »Cold Weat«, »Emerald« oder »Don't Believe A Word« sprechen für sich.

>>>> Kim Wilde am 28. Juni

Muss man mehr sagen als »Kids in America«? Spätestens bei »Chequered Love« und »Cambodia« ist klar, im Ulmer Zelt ist ein fette 80er-Jahre-Party angesagt! 20 Millionen Tonträger hat sie verkauft, zehn Alben und 30 Singles veröffentlicht und im Gepäck hat sie, neben ihren zahllosen Hits, auch ein nigelnagel-neues Album.



Kim Wilde: Michael Jackson und David Bowie nahmen sie mit auf Tour



Alphaville: In 80er-Jahren weltweit erfolgreich – stammen aus Deutschland

>>>> Alphaville am 2. Juli

25 Jahre Ulmer Zelt – die Jubiläumsspielzeit endet würdig mit einem Kracher. Denn ihre Hits kennt nun wirklich jeder: In den 80er-Jahren feierten Alphaville mit »Big in Japan« und »Forever Young« ihre größten Erfolge. Millionen Platten verkauften sie weltweit, in Deutschland regnete es Gold und Platin. Mit ihrem achten Studioalbum »Catching Rays On Giant« und ihren alten Hits kommen sie nun nach Ulm.

dmg

Neu – einzigartig – außergewöhnlich!



Das Orange Varieté präsentiert »NO LIMITS« – die außergewöhnliche Varietéshow

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Ab Donnerstag, 23. Juni, präsentiert das Orange Hotel in Neu-Ulm die Orange Varieté-Show »NO LIMITS« – keine Grenzen. Dies gilt für die verschiedenen Bereiche Gesang, Akrobatik, Zirkus, Tanz, Comedy und Feuerartistik, aber auch für das Alter der verschiedenen Künstler. Für das Projekt konnte das Orange Hotel die beiden erfahrenen Choreographen Ulli Magdanz und Johnny Warrior gewinnen, die bereits auf Hochtouren an dieser einzigartigen Show arbeiten.

»Für uns war es schon immer ein Traum, eine Plattform für die Künstler, Artisten, Sänger etc. in der Region zu bieten. Wir sind davon überzeugt, mit dem Orange Varieté eine optimale Ausgangsbasis dafür geschaffen zu haben. Varieté und

Dinner – das ist in der Region einzigartig«, so Harald Gloning, Geschäftsführer des Orange Hotels, »von unserem Event-Atrium sind die Hotelgäste immer besonders begeistert – ein großzügiger Innenhof für Tagungen, Meetings, Feiern und Feste. Bei dieser Veranstaltungsreihe bieten wir Varieté und Dinner an. Ab 19 Uhr gibt es ein sommerlich mediterranes Buffet, kreiert von unserem Küchenteam zum Willkommenspreis von 19,50 € pro Person. Ab 20.15 Uhr beginnt unser wöchentliches Variétéprogramm – immer Freitag und Samstag (8 Wochen lang, außer am Schwörwochenende) im überdachten Orange-Atrium. Wir sind wirklich begeistert von unseren Künstlern – selbst die Castings waren für mich schon ein Highlight«, meint Harald Gloning. »Die Varietéshow können Sie selbstverständlich auch ohne Buffet besuchen. Die Variétékarte kostet ohne Buffet 13 €. Auch für Sommerfeste oder Firmenfeiern könnte das Orange Varieté eine interessante Idee darstellen.«

dmg

INFORMATION

Tickets gibt es an der Orange Hotel-Rezeption, bei Trendfriseur planet X in Söflingen, bei lamovida, im Friseursalon Magdanz in Ulm-Lehr und an allen bekannten Vorverkaufstellen.
Orange Hotel, Dieselstraße 4, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 37846570, www.orange-hotel.de

ANZEIGE

WUTANFALL

Von Energiesparlampen und dem Untergang der Printmedienindustrie



Die erste Glühbirne wurde Überlieferungen zufolge 1820 erfunden und schenkte von da an den Menschen Licht. 1980 ging es mit dem Wohl der Menschheit bergab, als Philips die erste Kompaktleuchtstofflampe, im Volksmund als Energiesparlampe bezeichnet, auf den Markt brachte.

Nun mag vielleicht der ein oder andere entgegensenzen, dass die Energiesparlampe eine höhere Lebensdauer aufweist, Energiekosten senkt und eine vergleichsweise geringe Belastung für die Umwelt darstellt. Dies ist natürlich mehr als wahr. Besonders effizient sind da die Lampen im Bad. Zumal die meisten gesunden Menschen diesen Ort nur für eine sehr begrenzte Zeitdauer aufsuchen, lohnt sich die Mühe, den Lichtschalter zu bedienen, kaum noch. Die umweltfreundliche Energiesparlampe erstrahlt erst in ihrer vollen Pracht, wenn das Bad bereits verlassen wird. Somit bevorzugen es immer mehr Menschen, das Licht gar nicht erst einzuschalten, wodurch es zu weiterer Energieeinsparung kommt.

Doch einen Haken gibt es hier dennoch: Zumal das Bad für viele der einzige Ort war, an dem es sich gelohnt hat, zu lesen, besteht nun die Gefahr des Untergangs der Printmedienindustrie.



Herzblut für Mode

BEFLÜGELT

4. juni 2011
von 10 bis 10 uhr

frauenzimmerulm

fischergasse 1 • ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

* Bekleidung * Schönes *

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

Ulmer Unikate

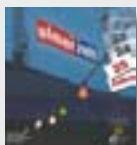


»Ulmer Unikate«, herausgegeben von der Stadt Ulm, stammt aus der Feder von Dr. Henning Petershagen. Als Ulm für Anfänger – alle Grundlagen und was Ulm ausmacht sind enthalten – kann es ebenso dienen wie für den alteingesessenen Ulmer. Prächtige Fotos, Zeitgeschichte und Besonderheiten – eigentlich sagt der Untertitel »Symbole – Feste – Köpfe – Orte« schon

alles. Kurzweilig und lesenswert hat Petershagen die Informationen zusammengetragen, strukturiert und zu Texten geformt. Ein kleiner Teil der Auflage erscheint als limitierte Sonderedition: Jedes Buch ist ein »Unikat« im wahrsten Sinne des Wortes. Jedes Cover ist einzigartig. Hierfür wurden diverse Druckbogen aus dem Inhalt entnommen und in einem aufwendigen Siebdruckverfahren bedruckt. Der Siebdruck wurde an unterschiedlichen Stellen und mit wechselnden Farben aufgebracht. So gleicht kein Buch dem anderen!

Henning Petershagen, Jan Thorbecke Verlag, 136 Seiten, 19,90 € (Limitierte Sonderedition: 36 €)

25 Jahre Ulmer Zelt



Rund hundert Ehrenamtliche stemmen jedes Jahr ein Zeltfestival, das zu den längsten Deutschlands gehört. Nur wo das Ehrenamt an seine Grenzen stößt, helfen zwei hauptamtliche Mitarbeiter aus. Ein buntes siebenwöchiges Programm füllt das Ulmer Zelt jedes Jahr aus den unterschiedlichsten

Genres. Seit 1987, also seit 25 Jahren, hat man so einiges erlebt, so mancher Künstler Geschichte(n) hinterlassen – Harald Schmidt, Nigel Kennedy oder Marla Glenn, um nur wenige zu nennen. Das haben Peter Fuhrmann, Robert Freudigmann und Uli Landthaler nun für ein Buch zusammengetragen. Die Optik des Buches scheint eine Reminiszenz

ANZEIGE

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

RefuSol GmbH/Metzingen

– Projektleiter/-in in der Entwicklung im Team Zentralwechselrichter

Carl Götz GmbH/Neu-Ulm

– Vertriebsmitarbeiter (m/w) im Außendienst

Daimler TSS GmbH

– Einkäufer/-in

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE



an die Ursprünge des Zelts zu sein, während die Texte recht detailreich und umfassend sind. Die Geschichte des Ulmer Zelts wird auf vielen Seiten in einen doch recht großen politischen wie geschichtlichen Kontext gesetzt – Informationen, die einen bisweilen erschlagen. Für Zelt-Fans der Band aber sicher trotzdem ein Muss.

Peter Fuhrmann, Robert Freudigmann & Uli Landthaler, Verlagsbüro Perter Fuhrmann, 152 Seiten, 10 €. Erhältlich am Ulmer Zelt und bei engineering people.

Steig auf ... fahr ab



Jörg Michahelles, den viele Ulmer als langjährigen Vorsitzenden der hiesigen DAV-Sektion kennen, stellt auf den Kopf, was der faule Mensch gerne macht. Michahelles stellt 42 erlebnisreiche Gipfeltouren vor, an deren Ende erst die Fahrt mit der Bergbahn steht – und zwar ins Tal. Zu jeder Tour gibt es neben einer detaillierten Beschreibung immer auch eine Kurzinfor.

Das macht die zeitliche Orientierung ebenso einfach wie das Finden des richtigen Schwierigkeitsgrades. Gerade für Anfänger ist dieser kleine Almanach ein guter Begleiter.

Jörg Michahelles, Süddeutsche Verlagsgesellschaft, 60 Seiten, 9,80 €

Wie der Mensch zum Schluckauf kam



Wir wissen nicht, wie es Ihnen geht, aber eigentlich »unnützes« (wir meinen es liebevoll!) Wissen ist immer am spannendsten. Oder nicht? Fragen, die man sich nicht zu stellen traut, oder auf die man bislang keine Antwort fand – deswegen lieben wir solche Bücher im Allgemeinen und dieses im Speziellen! Mehr muss man dazu wohl nicht sagen.

F. A. Brockhaus, 196 Seiten, 12,95 €

Kochen fast ohne Geld



Hans Gerlach geht in die dritte Runde. Nach »Kochen fast ohne Zeit« und »Kochen fast ohne Rezept« – beides haben wir im SpaZz vorgestellt – möchte Gerlach nun am liebsten auf finanzielle Ausgaben verzichten. Und auch Buch Nummer drei ist ihm gelungen. Mit wenigen, einfachen Zutaten hantiert er und weiß sie gekonnt in Szene zu setzen. Da mach nicht nur das Lesen Spaß ...

Hans Gerlach, Mosaik bei Goldmann, 176 Seiten, 19,99 €

Daniel M. Grafberger

von Daniel M. Grafberger

TERMINE

Donnerstag | 2. Juni
Filmstarts: »Gregs Tagebuch 2: Gibt's Probleme?«, »Source Code«
Donnerstag | 9. Juni
Filmstarts: »Beginners«, »X-Men: Erste Entscheidung«
Donnerstag | 16. Juni
Filmstarts: »Fremd Fischen«, »Kung Fu Panda 2«
Donnerstag | 23. Juni
Filmstart: »Der Mandant«
Donnerstag | 30. Juni
Filmstarts: »Larry Crowne«, »The Way back – Der lange Weg«, »Transformers 3«

Der Hangover geht weiter

Zum Start von »Hangover 2« gibt es ein Double-Feature und was zu gewinnen!



Gerade ist der fürchterliche Kater ihres Las-Vegas-Trips überwunden, da macht sich das berühmte Party-Crasher-Quartett aus »Hangover« einmal mehr auf die Reise. Diesmal führt sie ihr Weg nach Thailand. Und diesmal soll alles anders, zivilisierter, unverfänglicher laufen, hat Stu beschlossen, um seine besorgte Verlobte zu beruhigen. Doch er hat den Chaos-Geist seiner Kumpels Phil, Alan und Doug fatal unterschätzt. Einmal mehr bricht eine Nacht voller ab-

struser Episoden an, an die sich am Ende niemand mehr erinnert – und vielleicht auch nicht erinnern will ...

Für das Double-Feature aus erstem und zweitem Teil am 1. Juni, um 19 Uhr, verlosen Xinedome und SpaZz 3 Fanpakete mit je 2 Tickets, 2 Film-T-Shirts, 2 0,5 l-Softdrinks und 2 mittleren Popcorn. Die ersten drei E-Mails an verlosung@spazz-magazin.de gewinnen!

Filmtipp

»BAD TEACHER«



Vorsicht, Pinguine!

»Mr. Poppers Pinguine« sind ein liebenswerter Spaß für die ganze Familie – ab 23. Juni im Xinedome

Arbeit ist alles für Tom Popper. Dafür hat der von Ehrgeiz getriebene New Yorker Geschäftsmann viel geopfert, lebt getrennt von seiner Frau Amanda und den beiden gemeinsamen Kindern. Die wichtigen Dinge im Leben erkennt Mr. Popper nicht – bis er eine ungewöhnliche Erbschaft macht. Sein Vater, ein Abenteurer, der Frau und Kind früh verließ, hinterlässt ihm einen Pinguin, aus dem schon bald sechs werden. Schnell stellen die neugierigen Vögel sein Leben völlig auf den Kopf, sorgen für ordentlich Chaos und verwandeln Mr. Poppers luxuriöses Apartment in eine verschneite Winterlandschaft ...




Manchen Lehrern ist alles sch... egal. Elizabeth zum Beispiel. Sie hat ein loses Mundwerk, kennt keine Skrupel und ist für ihren Beruf völlig ungeeignet. Sie trinkt, ist meistens high und kann es kaum erwarten, einen reichen Mann zu heiraten, damit sie endlich ihren lästigen Tagesjob hinschmeißen kann. Als ihr Verlobter sie sitzen lässt, wirft Elizabeth ein Auge auf einen ebenso vermögenden wie attraktiven jungen Vertretungslehrer. Allerdings muss sie um dessen Aufmerksamkeit mit Amy, einer bei allen sehr beliebten Kollegin, buhlen. Die Folgen von Elizabeths hemmungslosen und skandalträchtigen Intrigen sorgen dafür, dass ihre Schüler und Kollegen, sowie nicht zuletzt sie selbst, einige Lektionen lernen.

Elizabeth ein Auge auf einen ebenso vermögenden wie attraktiven jungen Vertretungslehrer. Allerdings muss sie um dessen Aufmerksamkeit mit Amy, einer bei allen sehr beliebten Kollegin, buhlen. Die Folgen von Elizabeths hemmungslosen und skandalträchtigen Intrigen sorgen dafür, dass ihre Schüler und Kollegen, sowie nicht zuletzt sie selbst, einige Lektionen lernen.

INFORMATION

Ein Film von Jake Kasdan. Mit Cameron Diaz, Lucy Punch, Jason Segel, Justin Timberlake u. a. **Start am 23. Juni 2011.**

Wir haben Geburtstag, Ihr auch? Ab sofort bis zur Sommerpause bieten wir **Geburtstagsfeiern zu Sonderkonditionen!** Anfragen an gastro@roxy.ulm.de



Die Geschenkidee zum Vatertag – mit Vatertagsspecial an der Roxy-Theke

HI DAD! HLFE. ENDLICH PAPA. Mit Martin Luding
Do 02-06-11

COMEDY

Parkour & Free Running: **BLACK MONKEYS**
Workshop: 04-06 | 10h
Anmeldung: www.roxy.ulm.de
Diskussion im Kulturcafé und Live-Show: 05-06 | 16h
Sa 04-06/So 05-06-11

AKTIONSWOCHENENDE

KULTURCAFÉ
'Parkour, Free Running, Tricking –
Bewegungskunst im öffentlichen Raum'
So 05-06-11

DISKUSSION

SCIENCE SLAM
Wissenschaft unterhaltsam!
Di 07-06-11
und Di 05-07-11

VORTRAGSWETTBEWERB

StattStrandErholung



Sommer, Sonne, Spiel & Spaß und dazu guter Sound – jeden Freitag und Samstag im Juli ab 16 Uhr im ROXY-Biergarten

ROXY
KULTUR.ULM | Tickets und Programm unter www.roxy.ulm.de
Schillerstr. 1/12 | 89077 Ulm | Tel 0731.968620

So 19
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm, 11:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE
Herr Diebold & Meister Spilek
10:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Ulmer Paradekonzerte: 'Oldies' der Stadtkapelle Ehingen, 11:00, Marktplatz, Ulm
Sonntagskonzert, 11:00, Glacis
Sonntagsorgelkonzert im Münster
11:30, Ulmer Münster
Don Carlo, 20:00, Theater Ulm
Serenade im Rosengarten, 20:30, Glacis

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Familiensonntag, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

THEATER/TANZ
Kindertheater Faks-Theater, 15:00, Glacis
Komik – 'Ohne Rolf', 20:00, Ulmer Zelt
Fugitive Dancer, 21:00, Theater Ulm

Mo 20
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
13:00, Edwin-Scharff-Haus

Di 21
THEATER/TANZ
Meisterklasse, 20:15, Theater Ulm

Mi 22
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
13:00, Edwin-Scharff-Haus

Do 23
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
11:00, Edwin-Scharff-Haus

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Kinderprogramm – Heutiere, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

THEATER/TANZ
Clownin Gardi Hutter als 'Die Schneiderin', 20:00, Ulmer Zelt
Thank you for the Music
20:30, Theater Ulm

Fr 24
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
13:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE
SongwriterPop von Tina Dico - Welcome Back Colour!, 20:00, Ulmer Zelt

ANZEIGEN

Glücksbote: Helfer sein beim ASB



Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) & Soziales Praktikum

IN DEN BEREICHEN:

- » Offene Behindertenhilfe
Tel.: 0731/93 771-183, Christina Bochtler-Ackermann
- » Krankentransport
Tel.: 0731/93 771-145, Holger Bux
- » Ambulante und stationäre Pflege
Tel.: 0731/93 771-407, Dagmar Vonier

jetzt anrufen

www.asb-ulm.org

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm
info@asb-ulm.org

THEATER/TANZ
Tabu, 20:15, Akademietheater Ulm
The Rocky Horror Show
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Sa 25
Oberschwäbisches Museumsdorf **Kürnbach**

Oldtimer-Treffen und Sternfahrt
Samstag | 25. Juni 2011
www.museumsdorf-kuernbach.de
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
Rosenmarkt, 9:00, Schloss Großlaupheim
200 Jahre Neu-Ulm
11:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE
IndiePop – Bosse mit seiner neuen CD 'Wartesaal', 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ
Die Blume von Hawaii, 19:30, Theater Ulm
Tabu, 20:15, Akademietheater Ulm
The Rocky Horror Show, 21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Oldtimer-Pkw-Treffen, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Ulmer Extras: 'Die Rückkehr der Synagoge', 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Straßenfest, 20:00, Zum fröhlichen Nix & Hirschgasse, Blaubeuren

So 26
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
11:00-14:00, Edwin-Scharff-Haus

FESTE/JUBILÄEN
Sommerfest im Botanischen Garten Ulm
14:00, Botanischer Garten

KONZERTE
Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Gemmingheim, 11:00, Marktplatz, Ulm
Sonntagskonzert, 11:00, Glacis
Sonntagsorgelkonzert im Münster
11:30, Ulmer Münster
Chorkonzert mit dem Stuttgarter Hymnus, 17:00, Kloster Blaubeuren am Hochaltar

SPORT
Pétanque Freizeit Miniturnier
13:45, Boulodrome beim Tennisclub Ulm

THEATER/TANZ
Don Carlo, 14:00, Theater Ulm
Die Försterchristl, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Öffentliche Führung durch die Ausstellung Casa Mare, 14:00, Do-

Kultur im Pflegehof





Stadt Langenau
Kulturamt
Tel. 07345-9622140
www.langenau.de
kulturamt@langenau.de

Sonntag, 3. Juli
»Der Götter-Gatte«
Freilichttheater
Gastspiel Theaterei Herrlingen

Samstag, 10. September
4. Langenauer KulturNacht
u.a. mit »Mannes Sangesmänner«
und »The Marvels«

Donnerstag, 15. September
Christoh Sieber
Kabarett

Freitag, 30. September
Cécile Verry Quartet
Zeitloser Jazz zwischen Weltmusik & Pop

nauschwäbisches Zentralmuseum

Offene Führung – Ein Blick hinter die Kulissen, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Status Quo – »Quid Pro Quo«-Tour 2011, 20:00, Donauhalle
Hagen Rether, 20:00, Ulmer Zelt

Mo 27
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
13:00, Edwin-Scharff-Haus

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
»Paradies – die Vision vom guten Anfang als Versprechen des guten Ausgangs«, 20:00, Ulmer Volkshochschule

Di 28
KONZERTE
Kim Wilde, 20:00, Ulmer Zelt
Willy Astor, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

THEATER/TANZ
Die Blume von Hawaii
20:15, Theater Ulm

Mi 29
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
13:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE
Big Band Ulm, 19:00, Glacis
Gregorianika 'Ora et labora Tour 2011', 19:30, Pauluskirche
Gauchos mit 'Karamelo Santo'
20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ
Die Blume von Hawaii, 20:15, Theater Ulm
The Rocky Horror Show
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Ulmer Extras: 'Vom Wotansberg zum Villenviertel - Geschichte und Geschichten des Ulmer Michelsberges'
17:00, Haltestelle Kliniken Michelsberg
Frag den Wirt – Kneipen-Quiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 30
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
200 Jahre Neu-Ulm
13:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE
Jazztrommler Manu Katché
20:00, Ulmer Zelt

SPORT
Schnupperpaddeln auf der Donau für Kanuenteiler, 17:00, Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

THEATER/TANZ
Eine Familie - Z.L.M., 19:30, Theater Ulm
Don Carlo, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Heilpflanzen selbst sammeln – Führung
17:30, Botanischer Garten
Öffentliche Führung 'Meisterschüler 2011', 18:00, Ulmer Museum
Stadthaus Spezialführung
19:00, Stadthaus Ulm
Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand: 'Segne's Gott Ihr Leutbrüder'
19:00, Tourist-Information, Stadthaus

ANZEIGEN

Kulturhaus
Schloss Großlaupheim

Mehr Kultur...
www.kulturhaus-laupheim.de
nur 2,0cm entfernt




Kartenreservierung
Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

Kulturhaus Großlaupheim
Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15
88471 Laupheim

Fon 07392 - 9 68 00 16
Fax 07392 - 9 68 00 18
E-Mail kultur@laupheim.de

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus
06.05.2011 - 13.11.2011
Ausstellung: Abheben - die Vision vom Fliegen

Kunsthalle Weishaupt
28.11.2010 - 25.09.2011
Ausstellung 'Robert Longo'

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv
04.01.2011 - 23.12.2011
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbensaal im Schwörhaus

Galerie Ärztliche Kunst in der Herzklinik Ulm
08.02.2011 - 22.06.2011
Form, Farbe, Licht - Öl- und Acrylmalerei von Dr. med. Annette Schmucker

Die Galerie im Science Park
17.02.2011 - 17.06.2011
Michael Danner - »Zwischen Kommen und Gehen« (Skulpturen und neue Tuschebilder)

Edwin-Scharff-Museum
19.03.2011 - 31.07.2011
Giraffe, Pudel, Dromedar - Tierplastik deutscher Bildhauer des 20. Jahrhunderts

Thomas Putze: Wilde Tiere (Kabinetausstellung)

Donauschwäbisches Zentralmuseum
01.04.2011 - 26.06.2011
Ausstellung: Frank Gaudlitz - Casa Mare

Galerie Tobias Schrade
bis 09.06.2011
Pavel Weinstein - Der Akt

Irene Fastner - Bilder, Menschen Tiere

Museum der Brotkultur
05.06.2011 - 14.08.2011
Sonderausstellung Robert Häusser - 'Das tägliche Brot' Photographien

Galerie auf der Insel, Thalfingen
04.05.2011 - 12.06.2011
Ausstellung Mark Klawikowski

Stadtbibliothek Ulm
20.05.2011 - 12.06.2011
Jüdische Literatur in böhmischen Ländern

Stadtbücherei Neu-Ulm
30.05.2011 - 13.06.2011
Fotoausstellung - Michal Tuma: Porträts

Kunstverein Ulm
05.06.2011 - 07.08.2011
Ausstellung Rainer Junghanns

Botanischer Garten
11.06.2011 - 11.09.2011
Bionik - Von Pflanzen lernen für die Technik

Museum Villa Rot
27.03.2011 - 24.07.2011
Puppen - Projektionsfiguren in der Kunst

KONZERTE

Meinloforum Ulm-Söflingen
03.06.2011 - 04.06.2011
Blaurock Openair 2011

THEATER/TANZ

Elly-Heuss-Realschule
07.06.2011 - 08.06.2011
Musical 'Die chinesische Nachtigall'

Orange Hotel
23.06.2011 - 20.08.2011
Orange Variete presents No Limits

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Verschiedene Orte
19.03.2011 - 21.06.2011
Kulturfrühling Ulm: Höhenflüge

Xinedome Ulm
05.05.2011 - 10.06.2011
Schulvorstellungen der Filme: »Die 4 Revolution Energy Autonomy« und »Unser Planet«

Volksfestplatz Friedrichsau
18.05.2011 - 02.07.2011
Ulmer Zelt

Xinedome Ulm
27.06.2011 - 28.07.2011
Kinoprogramm zur Ausstellung Schulvorstellungen der Filme: »Die 4 Revolution Energy Autonomy« und »Unser Planet«

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlertgilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Künsterhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater**, Büchsengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e.V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** - Kultur im Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Markt-platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer DenkStätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theateri Herrlingen**, Oberherringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater-ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus-ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
boley@tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Das nächste Seminar

»Facebook, Twitter und Co. – eine praktische Einführung in die Funktionsweise und Anwendungspraxis der wichtigsten Social-Media-Tools«

Seminartermin
Freitag, 17.06.2011, 16 – 22 Uhr
Preis: 230 € zzgl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und anerkanntem Zertifikat, Getränke.

Akademie der Medien Ulm (ADMU)
Schaffnerstraße 5
89073 Ulm
Tel.: 0731-3783295

info@medienakademie-ulm.de
www.akademie-der-medien-ulm.de

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

MÜNCHEN

Haus der Kunst bis 04.09.2011
Sammlung Goetz – Aschemünder

Alte Pinakothek bis 17.07.2011
Crnach in Bayern

Neue Pinakothek bis 06.06.2011
Noble Gäste - Meisterwerke aus der Kunsthalle Bremen

Pinakothek der Moderne bis 26.06.2011
»Die neue Wirklichkeit« Fotografie der Moderne aus der Stiftung Ann und Jürgen Wilde

Deadly and Brutal. Filmplakate aus Ghana

Franz Marc Museum ab 05.06.2011
Paul Klee – Die Konstruktion des Geheimnisses

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung bis 04.09.2011
Kosmos Runge. Der Morgen der Romantik

STUTTGART

Kunstmuseum bis 10.07.2011
Frischzelle_14: Michał Budny

Staatsgalerie bis 07.08.2011
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit

Württembergischer Kunstverein bis 31.07.2011
Rabih Mroué. Ich, der Unterzeichnende Das Volk fordert

KULTUR. LIVE. ERLEBEN.
8. Juli - 7. August in Blaubeuren

Sommer am Bühnenaufopf
www.sommeramstadelaufopf.de

Freitag, 8. Juli 2011
REBECCA CARRINGTON UND COLIN BROWN: MIT SCHIRM, CHARME UND CELLONE

Sonntag, 9. Juli 2011
JOO KRAUS, PEE WEE ELLIS & TALES IN TONES TRIO

Sonntag, 10. Juli 2011
HELMUT SCHLEICH: NICHT MIT MIR!

Sonntag, 23. Juli 2011
GÜNTER GRÜNWARD: GESTERN WAR HEUTE MORGEN

Sonntag, 31. Juli 2011
VINCENT KLINK & PATRICK BEBELAAR: SITTING KÜCHENBULL

Sonntag, 04. August 2011
KLAUS DOLDINGERS PASSPORT UND HELGE SCHNEIDER: JUBILÄUMSKONZERT ZUM 75. GEBURTSTAG

HIGHLIGHTS

Tuzzi

LAGERFELD

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN RENOVIERUNG

MARKENMODE BIS 40% REDUZIERT

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Wolfram S
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Auszubildende gesucht (m/w)
Digitaldrucker
Offsetdrucker
Industriebuchbinder

Praktikant gesucht (m/w)
Grafikdesign-Assistent

Informieren Sie sich unter
www.printkommunikation.de

Geiselmann Die Agentur Geiselmann Der Mailingspezialist
 Geiselmann Die Drucker Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
 PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

COMFOR Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Großzügiges Einfamilienhaus in Straß

5.5 Zimmer
 233 m² Wohnfläche

Hier erwartet Sie ein junges, topgepflegtes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung! Es besteht durch seine großzügigen Räume und die individuelle Nutzbarkeit der beiden Einheiten. Ob heimelige Wintertage am Kaminofen, sonnige Stunden auf der Terrasse und im Garten, die Galerie als erholsamen Rückzugsort oder die Sauna zum Entspannen – genießen Sie alle Annehmlichkeiten dieses repräsentativen Wohnhauses.

Objekt-Nr. 3751 **EUR 399.750,-** **TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) Immobilien IVD

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

NEU!

PROFILER 2011
 REGION ULM
 Die Arbeitgeber im Porträt

KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFILER 2011
 REGION ULM
 Die Arbeitgeber im Porträt

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

YaMas
 Fisch Restaurant

Der Sommer ist da.

Genießen Sie auf unserer Sommerterasse eine leichte, mediterrane Küche zu ausgewählten Weinen.

Herrnberggasse 20
 89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
 e-Mail: info@yamass-ulm.de
 Web: www.yamass-ulm.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 11.30 Uhr - 13.00 Uhr
 17.00 Uhr - 24.00 Uhr

Genießen Sie bei uns täglich frisches Fisch.
 (verbreitete Allergene: Weizen, Milch, Ei, Schalenfrüchte, Sesam, Soja, Gluten, Milch, Nüsse, Sesam, Weizen)

Wir verarbeiten regelmäßig Warenbestände mit restlichen Mengen.
 Informationen Sie sich direkt bei uns.

»Hier ist Erlebnis drin«

Schon seit vielen Jahren ist Jochen Weis eng mit dem Erlebnisbad an der Donau verbunden: Als Praktikant fing er 1998 im Atlantis an, seit einigen Wochen ist er Geschäftsführer des Wonnemar.



Geplant war das nicht. »Vielmehr eine große Überraschung«, wie Jochen Weis erzählt, der seit dem 16. Mai die Geschäfte des Wonnemar führt. »Centermanager« ist der 42-Jährige nun und kann genau die Pläne und Verbesserungsvorschläge umsetzen, die er seinem Vorgänger noch vor kurzem unterbreitet hat. Denn so kam die ganze Geschichte ins Rollen: Weis war als Berater für das Wonnemar tätig und wurde mit dem Angebot, die Geschäftsführung zu übernehmen, völlig überrascht. Ein Angebot, das er nicht ablehnen konnte, fühlt er sich doch schon seit Jahren mit dem Erlebnisbad eng verbunden. Bereits nach dem Sport- und BWL-Studium war dem gebürtigem Ulmer klar, dass das damalige Atlantis genau der richtige Arbeitsplatz für ihn sei. Mit der ihm eigenen Hartnäckigkeit überzeugte er auch den damaligen Geschäftsführer Stichler davon, der ihn zunächst als Praktikant einstellte. Nach drei Monaten schon war Weis als sein Assistent tätig. Dann ging es weiter: Als Betriebsleiter und selbstständiger

Berater von renommierten Erlebnisbädern sammelte er wertvolle Erfahrungen. »Als Centermanager habe ich meine Wunschposition erreicht. Jetzt kann ich gestalten«, sagt Weis zufrieden, der noch viel vorhat. Für 2011 stehen beispielsweise zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm: Saunanächte, eine Fun- und Action-Party, eine Poolparty, ein Arschbombencontest und ein Gesundheitstag. »Die Vielfalt zeigt, dass wir ein Bad für alle Altersgruppen sind«, erklärt Weis. Auch soll in den nächsten Wochen ein Beachclub im Freibad eröffnet werden. Die Preisreduzierung und Einführung von unterschiedlichen Tarifen wurde mit einem schnellen Erfolg belohnt: »Die Besucherzahl steigt spürbar. Bereits am Sonntag nach der Preissenkung waren 2.500 Besucher im Bad«, freut sich Weis und ergänzt: »Wenn uns 450.000 Gäste im Jahr besuchen, haben wir unser Ziel erreicht. Dann wissen die Leute: Im Wonnemar ist Erlebnis drin.«

Andrea Toll

Interview

Ist das Wonnemar auch ein Ort der Entspannung für Sie?

Ja, Entspannung ist hier für mich auch möglich, aber außerhalb meiner Arbeitszeit. Dann gehe ich gern in die Sauna und genieße es, nach Ende der allgemeinen Badezeit, im Thermalbecken zu liegen.

Wenn Sie die Möglichkeiten hätten: Welchen Namen würden Sie Ihrem Erlebnisbad geben?

Darüber habe ich ehrlich gesagt noch nie nachgedacht und ad hoc auch keine zündende Idee. Das liegt wahrscheinlich daran, dass mir immer die Inhalte, die in einem Bad stattfinden sollen, wichtiger sind.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gern auf?

Am liebsten bin ich draußen im Wonnemar-Thermalbecken bei Vollmond.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Da bin gern draußen unterwegs und habe Freude daran, andere Kulturen kennenzulernen. Wenn ich das verknüpfen kann, ist es perfekt: Zum Beispiel habe ich eine spannende Radtour durch Kirgistan unternommen.

Corporate Events –

unsere Leidenschaft!



livekonzepte

locations
künstler & moderatoren
speaker & stargäste
catering & barkeeping
licht & ton



livekonzepte Michael Köstner
Schützenstr. 50, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-4038180
mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

ANZEIGE

Don't dream it - see it!
SOMMER AUF DER WILHELMSBURG
26. Mai bis 15. Juli 2011

Walter Faucht präsentiert Richard O'Briens
THE ROCKY HORROR SHOW seit 26. Mai 2011, 21 Uhr

Giuseppe Verdi **DON CARLO** ab 9. Juni 2011, 20 Uhr

Edmond Rostand **CYRANO DE BERGERAC** ab 16. Juni 2011, 21 Uhr

Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de



100 Jahre Freibier gewinnen!

100 Ulrichsbier
JAHRE



Berg Brauerei
ULRICH ZIMMERMANN